CADISON

R11.0

Release Notes

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Administration und Objektmodell **3**
Installation 3
Administration 5
Objektmodell 9
CADISON allgemein **11**
Allgemeines 11
Reportgenerator 17
Designer **19**
Designer allgemein 19
PID-Designer 22
3D-Designer 24
ISOGEN 29
Visio PID-Designer 31
Electric Designer 38
PDM 39
Engineer 40
MATPIPE 41
Abschließende Informationen 45

Administration und Objektmodell

Installation

Voraussetzungen

Lesen Sie vor der Installation die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installationsvoraussetzungen" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Update von bestehenden Installationen

Kategorie: Administration
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Hinweise zur Updateinstallation" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Die Installation selbst

Kategorie: Administration
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installations-Vorgang" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Neuinstallation von CADISON R11.0

Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Nachinstallation / Deinstallation einzelner Module

Das Setup unterstützt die Nachinstallation und die nachträgliche Deinstallation einzelner Module.
Über "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software" kann das Setup "CADISON" gestartet und "Programm ändern" ausgewählt werden.
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Installieren des Netzwerklizenzmanagers (NLM)

Starten Sie von der CADISON R11.0 DVD unter NLM\Setup.exe das Setup.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lizenzierung

Kategorie: Administration
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lieferumfang

Mit der Auslieferung der CADISON R11.0 erhalten Sie:

- Eine Programm-DVD CADISON Release R11.0
- Evtl. eine DVD mit dem angepassten Kundenobjektmodell
- Releasenotes CADISON R11.0 (als PDF und CHM auf der DVD)

Administration

Neue Funktionen

Profile Creator

Es gibt nun ein grafisches Menü für "Auto Einstellungen". Hier können drei Vorgänge automatisch beim Starten von Windows durchgeführt werden:

1. Zuordnung von DWG-Dateien dauerhaft zu einem bestimmten AutoCAD Profil. Öffnen in purem AutoCAD per Doppelklick aus dem Explorer ist danach zuverlässig möglich.
2. Erstellen eines CADISON Profils auf Basis eines bestimmten AutoCAD Profils. Nützlich, wenn sich ein neuer Anwender an diesem Rechner anmeldet und den Desiger startet.
3. Aktivieren einer bestimmten CADISON Domäne.

System Analyser

Über einen Button stehen nun erweiterte Funktionen zur Verfügung:

1. Analysedateien vergleichen: die Unterschiede zweier gewählter Dateien werden übersichtlich dargestellt. Nützlich, um fehlende angepasste Dateien bei einem Serverumzug zu erkennen.
2. Warnung, wenn der AutoCAD Speicherbedarf (acad.exe) einen bestimmten Schwellenwert überschreitet: über einen grafischen Regler kann innerhalb des verfügbaren Arbeitsspeichers ein Grenzwert definiert werden. Nützlich, um die Auslastung bei Speicherintensiven Berechnungen wie z.B. der 2D-Extraktion des 3D-Modells zu überwachen. Minimieren per Doppelklick.
3. Simply Shoot It! starten: erstellen Sie ein Video von Ihrem Bildschirm, um z.B. auftretende Probleme festzuhalten und für weitere Analysen an die CADISON Hotline zu senden.

Neue Option -SORTARTICLES in ITFTOOLS

Katalogeinträge werden in einer Datenbank in Form von ow_Article-Objekten abgelegt, welche von dem ow_ArticleManager verwaltet werden. Der ow_ArticleManager löscht jedoch keine nicht mehr benötigten ow_Article objekte (das heißt, nicht mehr verwendete Katalogeinträge bleiben in der Datenbank enthalten).
Die neue Option benötigt als Parameter einen Projektdatenbanknamen. In der angegebenen Projektdatenbank werden dann alle ow_Article-Objekte geprüft, ob sie noch in Verwendung sind. Falls nicht, werden sie dauerhaft gelöscht. Zusätzlich wird geprüft, ob diese ow_Article-Objekte auch korrekt biem ow_ArticleManager gespeichert sind. Falls nicht, werden sie automatisch an den ow_ArticleManager übergeben.
Achtung: die Ausführung dieser Option kann bei großen Datenbanken sehr lange dauern.

Funktionsänderungen

Anzeigen des SAP-Fensters bei Aufruf aus CADISON ohne Warten auf Rückantwort

Ab dieser Version ist es möglich, aus CADISON heraus das SAP-Fenster anzuzeigen, wenn ein SAP-Befehl aus CADISON heraus aufgerufen wird. Dazu muss in dem SAP-Übertragungsbefehl eine neue Einstellung vorgenommen werden. In der INI-Datei, in welcher der SAP-Befehl für CADISON definiert wird, müssen folgende Zeilen eingefügt werden:
NOWAIT=1
USE_SAPGUI=1

ASK_LOGIN=1

NOWAIT=1 bedeutet, dass CADISON nach dem Aufruf des ABAP-Funktionsbausteines nicht auf eine Rückmeldung wartet und sofort weiterläuft, nachdem die SAP-Funktion aufgerufen wurde.
USE_SAPGUI=1 wird beim Starten von SAP angegeben, damit SAP seine Fenster anzeigt.
ASK_LOGIN=1 bedeutet, dass CADISON nicht den SAP-User und das Passwort aus der CADISON.INI verwenden soll, sondern den Benutzer nach einem anderen Login fragen muss.
Es ist aktuell die Aufgabe des aufgerufenen ABAP-Funktionsbausteins, das UserInterface von SAP anzuzeigen. Der aufgerufene ABAP-Funktionsbaustein kann dann ein beliebiges SAP-Fenster öffnen, um so z.B. bestimmte Informationen zu einer Bestellung anzuzeigen.

Angabe P_defaultFileName für Unterelemente in .DEF-Dateien

Wenn eine neue Baugruppe definiert wird, kann diese existierende Unterlemente enthalten. Diese Unterelemente wurden in verschiedenen DEF-Dateien definiert.
Wird die Baugruppe in einer DEF-Datei gespeichert / exportiert, wird pro Unterlemente in dem Attribut P_defaultFileName auch der Name der DEF-Datei ausgegeben, in welcher das Unterlement ursprünglich definiert wurde.
Wird die DEF-Datei später wieder eingelesen, wurde bisher beim Einlesen für die Unterelemente das Attribut P_defaultFileName automatisch mit dem Namen der Haupt-DEF-Datei überschrieben. Ab dieser Version wird dei P_defaultFileName-Angabe aus der DEF-Datei unverändert übernommen (für die Unterlemente).
Falls die Unterelemente für P_defaultFileName den gleichen Eintrag wie das Hauptobjekt bekommen sollen, muss der CADISON-Administrator in den DEF-Dateien die entsprechenden ATTRIBUT;P_defaultFileName-Zeilen löschen. Dann wird bei den Unterelementen automatisch wieder der Name der Haupt-DEF-Datei eingetragen.
Nötig war die Änderung speziell im Visio-Umfeld. Um die Unterlemente von Baugruppen korrekt erzeugen zu können, muss CADISON wissen, in welchen DEF-Dateien diese Unterelemente ursprünglich definiert wurden.

Grafik-Dateien in .DEF Dateien für Unterobjekte

Wenn im Designer eine Baugruppe definiert wird, in welcher andere existierende Unterlemente vorhanden sind (z.B. Armaturen, Pumpen, Antriebe), werden alle diese Unterelemente in die Baugruppe übernommen (kopiert). Die Unterelemente enthalten jedoch noch den Verweis auf die Grafikdateien (DWG- und SLD-Dateien), in denen sie ursprünglich definiert wurden.
Wird die Baugruppe jedoch in eine DEF-Datei gespeichert, wurden bisher die Pfade für die Grafikdateien der Unterlemente verändert. Und zwar wurde der Pfad mit dem Pfad zur aktuellen Haupt-DEF-Datei überschrieben.
Wird dann die DEF-Datei erneut eingelesen, werden die Unterelemente mit diesen Pfadangaben übernommen. Da in diesem Pfad die Grafiken jedoch nicht vorhanden sind, können die Unterelemente nicht einzeln eingefügt werden (z.B. per Zeichnungsabgleich). Die Grafiken erhielt man nur, wenn die komplette Baugruppe eingefügt wurde.
Ab dieser Version werden beim Speichern der DEF-Datei die Pfadangaben zu den Grafiken der Unterelemente nicht mehr verändert. Nach einem erneuten Einlesen der DEF-Dateien verweisen die Unterelemente also noch immer auf die Originaldateien, in denen sie ursprünglich definiert wurden.

Hinweis:
Um eine solche Baugruppe zu archivieren oder in andere CADISON-Domänen zu übernehmen, muss der CADISON Administrator die in der Haupt-DEF-Datei angegebene Grafikdateien manuell kopieren. Gegebenenfalls können die Grafiken der Unterelemente in das gleiche Verzeichnis der Baugruppen-DEF-Datei kopiert werden und die Pfadangaben in der DEF-Datei angepasst werden.
Optional kann auch in der CADISON.INI folgender Eintrag erstellt werden:

[PHi-CADISON]
USE_EXISTING_FILES_IN_MAIN_DEF_FILES=NO

Wenn dieser Eintrag vorhanden ist, wird beim Speichern der Haupt-DEF-Datei wieder der Pfad der Unterobjekte angepasst, gleichzeitig werden auch die Grafikdateien der Unterelemente (SLD- und DWG-Dateien) in das Verzeichnis der Haupt-DEF-Datei kopiert. Der Anwender muss jedoch selber darauf achten, dass dadurch in dem Zielverzeichnis keine existierenden Dateien überschrieben werden. Dies würde die Grafiken von anderen Baugruppen, welche im gleichen Verzeichnis gespeichert sind, eventuell verändern.

Defaultgröße für Versant-Datenbankeinstellung max_page_buffs

Ab dieser Version beträgt die Defaultgröße für den Eintrag max_page_buffs in der profile.be von neu erstellten Datenbanken 8192. In bisherigen Versionen wurde der Eintrag mit 4096 vorgegeben.

Bugfixes

Meldung 'Fehler in Property...' bei Systeminitialisierung

Bei der Systeminitialisierung kann es vorkommen, dass in den Systemhinweisen einige Meldungen „Fehler in Property .. bei Objekt ..: Wert … ist nicht in Werteliste…“ ausgegeben werden. Die Meldung erscheint normalerweise, wenn der angegebene Defaultwert des Properties nicht in der Werteliste enthalten ist.
In einigen Fällen kann es aber auch vorkommen, dass die Meldung ausgegeben wird, obwohl der Defaultwert in der Werteliste enthalten ist. Speziell wenn existierende Properties mit neuen Definitionen überschrieben werden, kann diese Meldung fälschlicherweise ausgegeben werden.
Die Ursache hierfür ist, dass beim Speichern der Propertydefinition zuerst der Defaultwert und dann erst die Auswahlliste übernommen wird. Bei der Übernahme des Defaultwertes wird dieser dann gegen die bereits existierende (alte) Werteliste geprüft. Dabei kann die Meldung ausgegeben werden. Erst im nächsten Schritt wird die neue Werteliste übernommen.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben. Jetzt wird bei der Initialisierung der Defaultwert erst nach der Übernahme des Minimalwertes, des Maximalwertes und der Werteliste übernommen. Somit kann der Defaultwert korrekt gegen den neuen Minimalwert, den neuen Maximalwert und der neuen Werteliste geprüft werden.

Defekte Defaultdatenbank nach Aktualisieren der Datenbanken

Wenn im dem DB-Konvertierungstool mit der Option "Nur Objektmodell aktualisieren" gearbeitet wird, konnte bisher auch die Defaultdatenbank aus der Liste ausgewählt werden. Wurde die Defaultdatenbank jedoch mit dieser Option initialisiert, erhielt man eine fehlerhafte Defaultdatenbank. Ab dieser Version wird sichergestellt, dass nicht beide Optionen gleichzeitig gewählt sind.
Wird die Option "Nur Objektmodell aktualisieren" gewählt, wird deshalb automatisch in der Datenbankliste der Eintrag der Defaultdatenbank abgewählt. Wird bei aktivierter Option "Nur Objektmodell aktualisieren" in der Datenbankliste der Eintrag der Defaultdatenbank aktiviert, wird die Aktivierung nicht durchgeführt.

Absturz beim Bereinigen einer Datenbank

In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass bei Verwendung einer ITFTOOLS CLEAN-Option die Bereinigung der Datenbank abstürzte und ein Datenbankfehler nicht bereinigt werden konnte. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Meldung "Wert nicht in Werteliste enthalten" bei erster Systeminitialisierung

Bisher wurde bei der ersten Systeminitialisierung von CADISON gemeldet, dass für die Eigenschaft AREA_MECH ein ungültiger Wert definiert wurde, welcher nicht in der Werteliste eingetragen ist. Dieser Fehler ist behoben worden.

Text "Optionen" bei Systeminitialisierung nicht übersetzt

Im Dialog für die Systeminitialisierung enthält der Optionenbereich den Titel "Optionen". Dieser Text wurde bisher nicht in der englischen und russischen Version übersetzt.

Objektmodell

Neue Funktionen

Dynamische Eigenschaften im Objektmodell

Ab dieser Version unterstützt CADISON sogenannte "Dynamische Eigenschaften". In einem CADISON-Objektmodell ist es möglich, dynamische Eigenschaften zu definieren, welche nur in Abhängigkeit von anderen Eigenschaftswerten (sogenannte "Master-Eigenschaften") verfügbar sind.

Neue imperiale Einheiten in Einheitendatei

Ab dieser Version wurde in CADISON folgende neue Einheiten hinzugefügt: lb, f/s, lb/ft3, lb/s, lb/h, ft3/s, ft3/min und ft3/h.

Neue Attribute bei PHI-BEAM

Es wurde die beiden Attribute "Anfang Offset" und "Ende Offset" hinzugefügt. Siehe auch Abschnitt für 3D-Designer.

Neue Eingschaften bei "Armatur, 3 Weg" und "Armatur, Eck"

Bei den Objektklassen "Antrieb", "Pumpe", "Verdichter", "Armatur, 3 Weg" und "Armatur, Eck" wurde die Eigenschaft "Typenklasse" [TYPECLASS] neu aufgenommen. Folgende Auswahllisten sind hinterlegt:
Pumpen: Pumpe, allgemein; Kreiselpumpe; Verdrängungspumpe. Allgemein; Zahnradpumpe; Schraubenspindelpumpe; Exzenterschneckenpumpe; Hubkolbenpumpe; Membranpumpe; Strahlflüssigkeitspumpe
Verdichter: Verdichter, allgemein; Kompressor, allgemein; Vakuumpumpe, allgemein; Hubkolbenverdichter; Hubkolbenmembranverdichter; Turboverdichter; Verdrängerverdichter; Drehschieberverdichter; Rotationsverdichter; Schraubenverdichter; Flüssigkeitsringverdichter; Strahlverdichter; Ventilator, allgemein; Radialventilator; Axialventilator
Armaturen, Eck: Absperrarmatur in Eckform, allgemein; Absperrventil in Eckform; Absperrhahn in Eckform, allgemein
Armaturen, 3-Wege: Absperr-Dreiwegeventil, allgemein; Absperr-Dreiwegeventil; Dreiwegehahn, allgemein
Antriebe: Handantrieb; Kolbenantrieb; Membranantrieb; Stellantrieb; Stellantrieb, NO; Stellantrieb, NC

Hintergrund dieser Anpassung ist:

1) Verwendung für dynamische Symbole
2) Eine weitere Differenzierung für den Matpipe-Selektor. Um diese Funktion nutzen zu können müssen folgende Randbedingungen eingehalten werden:
o Die an_art .flt muss für die Objektklasse "Armatur, gerade" um das Suchkriterium [TYPECLASS] ergänzt werden.
o In den Matpipe-Katalogen muss die Eigenschaft [TYPECLASS] als Haupteintrag hinzugefügt werden und entsprechend des Katalogobjektes muss aus der Auswahlliste ein Eintrag gewählt werden.
Stimmt der Eintrag der "Armatur, gerade" im Engineer mit dem des Katalogobjektes überein, wird das entsprechende Katalogobjekt im Reiter "Suchergebniss" des Selektors angezeigt.

Funktionsänderung

Definition von ListFromFile-Eigenschaften in Abhängigkeit des Objekttyps

Die Definitionen von ListFromFile-Eigenschaften erfolgte bisher ausschließlich in Abhängigkeit des Namens der Eigenschaft und war unabhängig von einem CADISON Objekttyp. Für eine Eigenschaft gab es bisher eine einzige LFF Konfigurationsdatei.
Ab dieser Version wird von CADISON geprüft, ob in Abhängigkeit des Objekttyps eine spezielle Konfigurationsdatei für eine Eigenschaft existiert. Somit kann in Abhängigkeit vom Objekttyp eine eigenständige LFF Konfigurationsdatei für die Eigenschaft hinterlegt werden.

LISTFROMFILE Eigenschaften mit Werteliste

Im Objektmodell können für EDITABLE- und QUICKEDIT-Eigenschaften Werteliste hinterlegt werden, wobei intern in CADISON die dort hinterlegten internen Werte gespeichert werden, für Ausgaben aber die dort hinterlegten "vollen Texte" in Abhängigkeit der aktuellen Sprache angezeigt werden.
Ab dieser Version unterstützt auch die LISTFROMFILE-Eigenschaft solche im Objektmodell hinterlegten Wertelisten. Solle ein Wert aus der LISTFROMFILE-Definitionsdatei auf einen internen Wert zurückzuführen sein, so wird der interne Wert gespeichert.
Dadurch können im Objektmodell besser sprachunabhängige Formeln auf Basis von LISTFROMFILE-Eigenschaften aufgebaut werden.

Änderungen am ProjectManagement Objektmodell

Bei dem ProjectManagement-Objektmodell wurden folgende Änderungen durchgeführt:
- Einheit "DEM" durch "EU" ersetzt
- Einheit "DEM/h" durch "EU/h" ersetzt
- Die Formel für Eigenschaft PERIOD_DIFFREL (Dauer Unterschied %) korrigiert
- Neue Eigenschaft PERCREADY_CALC (%-erledigt berechnet) hinzugefügt

LISTFROMFILE-Eigenschaften im Objektmanager

Bisher konnten im Objektmanager keine Eigenschaften bearbeitet werden, welche den Eigenschaftstyp LISTFROMFILE verwendet haben. Diese Einschränkung ist aufgehoben worden. Wird eine solche Eigenschaft im Objektmanager bearbeitet, greift dabei die Einstellung des aktiven Projekts.

CADISON allgemein

Allgemeines

Neue Funktionen

Schnittstelle zu CAESAR II

Ab CADISON R11 steht eine Schnittstelle für die Übergabe von Rohrleitungsdaten zu CAESAR II zum Zwecke der Spannungsanalyse zur Verfügung. Weitere Details hierzu finden Sie in der CADISON Onlinehilfe.

Revit AddIn zum DWG-Export nach CADISON

Für den Export von DWG's in der Autodesk Revit Applikation steht nun ein Zusatzmodul als Addin zur Verfügung mit dem die DWG's mit entsprechenden Voreinstellungen erzeugt werden können. Dieses befindet sich im Menü Zusatzmodule im Panel CADISON. Durch klicken des CADISON-Export Buttons wird der DWG-Export Dialog aufgerufen.
Die hier erzeugten DWG's können dann in CADISON über die Dokumentenverwaltung (Bestehende Dokumente importieren) z. B. in eine Dokumentengruppe importiert werden. Anschliessend kann auf diese Zeichnung über den CADISON-XREF-Manager referenziert werden.

CADISON Project Manager / Task Manager Viewer

Ab CADISON R11 steht eine Schnittstelle zur Verwaltung von Projektdaten aus Microsoft Project 2007 und 2010 zur Verfügung.
Damit können Ressourcen und Aufgaben in CADISON Projekte übertragen werden, die Dauer der einzelnen Aufgaben kann dann in CADISON gepflegt und durch Import in MS Project aktualisiert werden.
Mit dem Task Manager Viewer können die in den CADISON Projekten gepflegten Aufgaben in einem Gantt Diagramm angezeigt werden.
Das Programm liegt in einer Basisversion vor und unterliegt noch einiger Einschränkungen in der Funktionalität (z.B. beim mehrfachen Übertragen von Projektplänen in ein CADISON Projekt).

Speichern der SAP-Anmeldedaten

Wenn bei einem SAP-Übertragungsbefehl in der entsprechenden Konfigurationsdatei folgender Eintrag vorhanden ist:
ASK_LOGIN=1
fragt CADISON den Anwender nach seinem SAP-Login. Ab dieser Version merkt sich CADISON die Benutzereingaben in der aktuellen CADISON-Sitzung. Wird in der gleichen CADISON-Sitzung erneut der SAP-Befehl aufgerufen, wird automatisch das vorher eingegeben Login automatisch erneut verwendet.

Neue Eigenschaften für Objektrevisionen

Wenn von einem Objekt eine Revision erstellt wird (keine Dokumentrevision), werden ab dieser Version zwei neue Eigenschaften gefüllt. In "P_lastobjrevisionuser" wird der Name des Anwenders gespeichert, welcher die Revision erstellt hat, und in "P_lastobjrevisiondate" wird der Zeitpunkt der Revisionserstellung gespeichert.
Sobald eine Objektrevision erstellt wurde, besitzen die revisionierten Objekte diese zwei zusätzlichen Eigenschaften, welche im ObjectEditor und ObjectInspector im Reiter

"Revision" angezeigt werden.
Durch Verwendung der Option "Objektrevisionen zurücksetzen" beim Kopieren können diese Eigenschaften bei kopierten Objekten gelöscht werden.

Katalog Öffnen Dialog in Selektor verfügbar

Ab diese Version kann die Dialogbox "Katalog Öffnen" auch in CADISON Selektor verwendet werden. Dieser Dialog bietet eine übersichtliche und komfortable Katalogauswahl, z.B. die Übersicht der Katalogstruktur in diesem Dialog kann dem Anwender helfen, schnell den gewünschten Katalog zu finden.

CADISON API: Neue Funktion CopyRevisionData zum Übertragen von Revisionseigenschaften

Ab dieser Version gibt es in der Programmierschnittstelle die neue Funktion CDSNPropertyObject.CopyRevisionData(), mit welcher Revisionseigenschaften von einem Objekt auf ein anderes Objekt übertragen werden können. Dabei werden die Eigenschaften REVISION, P_revisioncomment, P_lastobjrevisionuser und P_lastobjrevisiondate übertragen. Die Funktion kann nur verwendet werden, wenn mit einem CADISON-Benutzernamen gearbeitet wird, welcher in CADISON die Administrationsberechtigung besitzt.

Funktionsänderung

Zusammenführen von Objekt nach Drag&Drop im Tree

Wenn innerhalb eines Projekte im CADISON-Tree Objekte per Kontextmenübefehl kopiert und eingefügt werden, oder wenn per Shortcuts STRG+C / STRG+V Objekte kopiert oder eingefügt werden, wird automatisch der Mechanismus des Zusammenführens von Objekten verwendet, welcher über die Konfigurationsdatei DbCopy.mrg definiert wird.
Der Mechanismus wurde bisher allerdings nicht verwendet, wenn Objekte im Tree per DragAndDrop und gleichzeitig gedrückter STRG-Taste kopiert werden. Ab dieser Version wird auch bei diesem Vorgehen der Mechanismus des Zusammenführens automatisch verwendet.

Stornieren von bestellten Objekten

Bei der Verwendung der ERP-Schnittstelle von CADISON können bestellte Objekte in CADISON überwacht werden. Werden diese verändert oder gelöscht, kann CADISON ein sogenanntes "Gelöschtes Objekt" erstellen, welches die Werte des Originalobjekts erhält. Dieses gelöschte Objekt kann dann für einen Stornovorgang im ERP-System verwendet werden.
Bei dem Erstellen des gelöschten Objekts werden dabei alle Eigenschaften des Originalobjekts übernommen. Dabei wurden bisher auch die Felder "Ersteller" und "Letzter Bearbeiter" übertragen. Ab dieser Version werden diese Felder nicht mehr übernommen, damit ersichtlich ist, welcher Anwender das gelöschte Objekt angelegt hat.

Dialog für System neu initialisieren

Option "Objekte vorher in *.DEF Dateien speichern" ist jetzt default mäßig gewählt in der Dialog für System neu initialisieren, um zu vermeiden, dass System ohne Benutzer definierte Objekte zu initialisieren.

Anzeige des Hilfetextes einer Eigenschaft in ObjectEditor und ObjectInspector

Wenn die Maus im ObjectEditor und ObjectInspector auf eine Propertyzeile positioniert wird, wird in der Statusleiste ein Informationstext ausgegeben. Dieser enthielt bisher den internen Propertynamen und den vollen Propertynamen. Ab dieser Version wird anstelle des vollen Propertynamens der im Objektmodell eingetragene Hilfetext angezeigt. Ist dieser nicht verfügbar, wird wie bisher der volle Propertyname angezeigt.

Neuzuweisen von Katalogeinträgen in CCC-Prüfung, wenn Katalogeintrag entfernt wurde

Bisher konnten im Dialog der CCC-Prüfung Objekten nur dann Katalogeinträge erneut zugewiesen werden, wenn der aktuelle Status auf "Nicht aktuell" stand. Ab dieser Version kann ein Katalogeintrag auch dann zugewiesen werden, wenn der Status auf "Katalogeintrag gelöst" steht. Somit können Objekten, bei welchen der Katalogeintrag manuell gelöst wurde, automatisch der vormals verwendete Katalogeintrag erneut zugewiesen werden.

Beschleunigter Tree- und Tabellenaufbau beim Öffnen eines Tree-/Tabellen-Fensters

Wenn im ProjectEngineer oder im ProjectNavigator ein neues Tree-/Tabellen-Fenster geöffnet wird, wird automatisch eine Struktursicht gewählt, auf deren Basis der Tree- und Tabellen-Inhalt ermittelt wird. Dieser Vorgang ist in dieser Version optimiert worden, so dass speziell in größeren Datenbanken die Anzeige des Trees und der Tabelle schneller erfolgen.
Ebenso wurde das Auswählen einer anderen Struktursicht optimiert.

Tabellenexport nach CSV / XML

Ab dieser Version zeigt CADISON beim Exportieren von mehr als 500 Objekten bei den Befehlen "Export nach CSV" und "Export nach XML" einen Fortschrittsbalken an.

MFC Dialoge unterstützen nun verschiedene Bildschirmauflösungen

Unter Windows ist es möglich, die Bildschirmauflösung von 100% auf 125% oder 150% zu stellen. Früher wurden die Dialoge nur bei 100% sauber dargestellt. Nun werden Dialoge wie z.B. ObjectManager, Bearbeiten-Fenster, Tabelle, Suche, etc. bei jeder Auflösung korrekt dargestellt.

Attributaustausch in Excel-Reports

In einem CADISON-Projekt kann bei dem Projekt ein Attributaustausch (.AEX-Datei) ausgewählt werden. Dieser Attributaustausch kann auch bei der Reporterstellung verwendet werden. Bisher wurde der eingestellte Attributaustausch auch bei der Erzeugung von Excel-Reports beachtet, nicht jedoch beim Aktualisieren / Revisionieren von Excel-Reports. Dieser Fehler ist behoben worden.

Speicherung von Katalogeinträgen

Katalogeinträge werden in einer Projektdatenbank nur einmal gespeichert und von baugleichen Objekten verwendet. Wenn ein bereits verwendeter Katalogeintrag erneut in einem Projekt eingefügt oder zugewiesen wird, wurden bisher jedoch in manchen Situationen die bestehenden Objekte, welche den gleichen Katalogeintrag verwenden, aktuallisiert. Im Designer konnte man in diesen Fällen beobachten, wie die Grafik der Elemente neu aufgebaut wurden.
Ab dieser Version werden die Aktualisierungen der Objekte, welche den gleichen Katalogeintrag verwenden, nicht mehr durchgeführt.

Anpassen von Dialogen an maximale Auflösung

CADISON merkt sich für viele größenänderbare Dialog die zuletzt verwendete Position und Auflösung. Diese Informationen werden beim erneuten Anzeigen des Dialogs automatisch verwendet. Falls die aktuelle Auflösung jedoch niedriger ist und der Dialog mit der vormals verwendete Größe nicht angezeigt werden kann, wurden die Dialog bisher immer mit ihrer Defaultgröße angezeigt.
Ab dieser Version wird statt dessen die Breite auf die maximal verfügbare Breite reduziert, bzw. die Höhe auf die maximal verfügbare Höhe.

Bugfixes

Spaltenbreite in Tabellenkonfiguration nach "Drag and Drop"

Wenn in der CADISON Tabelle ein Spaltentitel per Drag and Drop an eine andere Position verschoben wird (oder auch an der gleichen Stelle wieder "losgelassen" wird), gingen bisher intern die Spaltenbreiten verloren. Wurde dann diese Konfiguration gespeichert und später geladen, oder wurde das Projekt geschlossen und neu geöffnet, wurden sämtliche Spalten auf die Breite "160" eingestellt.
Der Fehler ist behoben worden, so dass nach Verwendung von "Drag and Drop" auf die Spaltentitel die Spaltenbreiten nicht mehr verloren gehen.

Zu viele Menüeinträge für Kontextmenü bei Reports und Dokumenten

Im Kontextmenü zeigt CADISON bei einigen Befehlen zahlreiche Untermenüeinträge an, welche von den verfügbaren Konfigurationsdateien oder Datenbankinhalten abhängig sind. Zum Beispiel werden im Kontextmenü für die Report- oder auch Dokumentenerstellung sämtliche verfügbaren Reportvorlagen oder auch TPL-Dateien aus dem aktuellen TEMPLATE-Verzeichnis ermittelt. Bisher konnten in CADISON maximal 500 solche automatischen Untermenüeinträge verwaltet werden. Wurden mehr Menüeinträge aufgerufen, konnte CADISON beim Aufruf eines Menüeintrags abstürzen.
Die Grenze ist in dieser Version auf 1000 Einträge erweitert worden. Zusätzlich wird beim Aufbau des Menüs die Grenze beachtet, so dass unter Umständen das Menü automatisch von CADISON reduziert wird. Wird die Anzahl der Menüeitnräge automatisch reduziert, zeigt CADISON beim Aufbau folgender Menüs eine entsprechende Meldung an:
- Reportvorlagen
- Dokumentvorlagen
- Konfigurationen (Ansichtsdefinitionen für Tree und Tabelle)
- Benutzerdefinierte Tabellenkonfigurationen

Bei den anderen "dynamischen" Menüs werden die Einträge ohne weitere Meldungen automatisch reduziert.

Summierungsfunktion in Tabelle fehlerhaft

Die Summierungsfunktion in der CADISON Tabelle arbeitete bisher fehlerhaft. Wenn eine Spalte summiert wurde, in welcher Einheiteneigenschaften angezeigt werden, wurde von dem ersten Wert nur die Zahl vor dem Komma verwendet. Die Nachkommastellen des ersten Wertes wurden generell ignoriert.
Bei REAL-Eigenschaften wurden generell sämtliche Nachkommastellen beim summieren ignoriert.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben.

CCC Bearbeitung zeigt falschen Status "Katalogeintrag gelöst"

Wenn einem oder mehreren Objekten ein neuer Katalogeintrag zugewiesen wird und die

CCC-Funktion aktiv ist, wird die Objekteigenschaft "Status der Katalogdaten" automatisch auf "Katalogeintrag zugewiesen" eingestellt. In manchen Fällen konnte es jedoch vorkommen, dass diese Eigenschaft auf "Katalogeintrag gelöst" eingestellt wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

Der Titel des Selktor Ansichtfensters ist nicht übersetzt

Der Übersetzungsfehler im Titel des Ansichtfensters von Selektor ist in der aktuellen Version behoben worden.

Befehl "In Papierkorb verschieben" nicht in Tree verfügbar

In der letzten Version war der Befehl "Datenbank in Papierkorb verschieben" war nicht im Kontextmenü des Tree's verfügbar. Ab dieser Version ist der Befehl wieder vorhanden.

Falsches Objekt im Kontextmenü des Logic-Analysers nach Sortierung / Filterung

Wenn im Logic-Analyser in der Tabelle die Sortierung verändert wird oder in der Tabelle gefiltert wird und dann bei einem Objekt das Kontextmenü aufgerufen wird, wurde bisher das Kontextmenü für ein falsches Objekt angezeigt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Dialogüberschrift bei "Automatische Benachrichtigung"

Wenn im Dialog "CADISON Benachrichtigung / Status" die Option "Automatische Benachrichtigung" aktiviert wird, erscheint ein Dialog, dessen Dialogüberschrift ein internes Kürzel darstellte. Ab dieser Version wird eine richtige Dialogüberschrift angezeigt.

Absturz beim Löschen von Dokumenten im Systemtree

Wenn ein Dokument im Systemtree gelöscht wurde, konnte es vorkommen, dass CADISON dabei abstürzte. Dieser Fehler ist behoben worden.

Tooltips und Hilfetexte

Tooltips und Hilfetexte wurden in einigen neuen Dialogen des Engineers und des Designers nicht angezeigt.

Schlechte Datei-Performance bei deaktiviertem Sicherheitskonzept

Wenn in CADISON der Serverdienst für das Sicherheitskonzept nicht aktiviert ist und ein Befehl aufgerufen wird, welcher viele Dokumentgruppen bearbeitet, konnte der Vorgang sehr lange dauern. Ab dieser Version kommt es zu keinen Geschwindigkeitseinbussen mehr, wenn der Serverdienst nicht eingerichtet ist.

Absturz bei Treeaktualisierung mit Kreisbezügen in XREF's

Wenn im CADISON-Tree Zeichnungen angezeigt werden, welche per AutoCAD XREF-Mechanismus einen Kreisbezug bilden, stürzte CADISON bisher ab, wenn der Tree mit der F5-Taste aktualisiert wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

Absturz bei Treeaktualisierung

Wenn in einer Multiuser-Umgebung auf mehreren Arbeitsstationen jeweils im Tree die gleichen Objekte angezeigt, verändert und gelöscht werden, muss der Tree aktualisiert

werden, um den aktuellen Inhalt zu sehen. Bisher konnte es in einigen Fällen bei der Treeaktualisierung speziell im Designer zu Abstürzen kommen.

Treeaktualisierung bei gelöschten Objekten

Wenn im CADISON-Tree Elemente angezeigt werden, welche in einer anderen CADISON-Anwendung (auch auf einem anderen Computer) gelöscht wurden, zeigt CADISON die Meldung "Objekt wurde in anderer Applikation gelöscht!" an. Jedoch wurden die gelöschten Objekte nicht zuverlässig aus dem Tree entfernt. Auch nach einer Treeaktualisierung oder Umschaltung der Struktursicht erschienen die gelöschten Objekte immer noch im Tree. Ab dieser Version ist sichergestellt, dass nach einer Tree-Aktualisierung diese Objekte nicht mehr im Tree angezeigt werden.

CADISON API gibt leere CDSNProjects Collection zurück bei externem Datenbankserver

Wenn sich die aktuelle CADISON-Domäne auf einen externen Datenbankserver bezieht, erhielt man bisher immer eine leere CDSNProjects-Collection, wenn man bei dem CDSNDatabase-Objekt die Methode 'Projects' aufgerufen hat. Ausserdem gab bei dem CDSNProject-Objekt die Eigenschaft "DbName" bisher immer nur den Datenbanknamen zurück, der Servername war nicht enthalten (also z.B. nur "Test.prj" anstelle von "Test.prj@MeinServer"). Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Reportgenerator

Funktionsänderung

Ausgabe von Zahlen im Excel Reportgenerator

Wenn über den Excel-Reportgenerator Kommazahlen ausgegeben werden, wurde bisher von CADISON bei der Ausgabe immer ein Punkt "." als Dezimaltrennzeichen verwendet. Ab dieser Version wird das im Betriebssystem eingestellte Trennzeichen verwendet, wie es von CADISON auch für die Anzeige am Bildschirm angezeigt wird.

Bugfixes

Ausgabe von Eigenschaften in Abhängigkeit des Objekttypes

In der TPL-Datei für die Definition eines Excel-Reports wird über die STANDARD= Zeile angegeben, welche Eigenschaften ausgegeben werden sollen. Zusätzlich ist es möglich, die auszugebenden Eigenschaften für bestimmte Objekttypen zu "überschreiben". Diese Funktionalität stand bisher jedoch nicht zur Verfügung, wenn gleichzeitig die auszugebenden Objekte zusammengefasst und summiert wurden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Sichtbarkeit Einstellung wird nicht bei Reportserstellung berücksichtigt

Bisher werden all Objekten unabhängig von ihre Sichtbarkeiteinstzellung in Report ausgegeben. In Release 11 wird bei Erstellung der Reports die Sichtbarkeit der Objekten für den Anwender der aktuellen CADISON-Sitzung ausgewertet und nur die für den Anwender sichtbare Objekten werden ausgewertet.

Attributaustausch in Excel-Reports

In einem CADISON-Projekt kann bei dem Projekt ein Attributaustausch (.AEX-Datei) ausgewählt werden. Dieser Attributaustausch kann auch bei der Reporterstellung verwendet werden. Bisher wurde der eingestellte Attributaustausch auch bei der Erzeugung von Excel-Reports beachtet, nicht jedoch beim Aktualisieren / Revisionieren von Excel-Reports. Dieser Fehler ist behoben worden.

Excel-Reports in Nebensprache

Die Option "Nebensprache" wurde bisher nicht korrekt für Excel-Reports unterstützt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Aktualisieren von "SPECSHEET"-Excel-Reports

Wenn ein sogenannter "SPECSHEET"-Excel-Report erstellt wurde und versucht wird, diesen zu aktualisieren, konnte dies bisher nicht durchgeführt werden. Intern blieb im Taskmanager die Excel-Anwendung hängen und der Report konnte nicht aktualisiert und gespeichert werden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ausgabe von NOMVOLT in MSR-Report "Verbraucherliste"

Bisher wurde in dem Report "Verbraucherliste" anstelle der Eigenschaft "NOMVOLT"

(Nennnspannung) die nicht existierende Eigenschaft "NOM_VOLT" ausgegeben. Dieser Fehler ist behoben worden.

Designer

Designer allgemein

Funktionsänderungen

Erweiterung des Rohrleitungsdialoges um die KKS - Funktionsgruppe

Es besteht der Wunsch auch die Möglichkeit zu haben, dass die Rohrleitung direkt im Dialog einer KKS – Funktionsgruppe untergeordnet werden kann. Es müssen nicht beide Zuordnungen im Dialog gleichzeitig möglich sein. Das heißt, es reicht aus, wenn in dem Dialog entweder „Logische Anlage“ oder „KKS Funktionsgruppe“ ausgewählt werden kann. Dies ist umgesetzt in Release 11.

Anzeigen des Textes "BLOCK" bei "Grafikvariante tauschen"

Wenn der Befehl "Grafikvariante tauschen" aufgerufen wird, erscheinen in einem Fenster sämtliche zur Verfügung stehenden Grafikvarianten. Bisher wurden diese alle in dem Fenster mit dem Text "BLOCK" beschriftet. Ab dieser Version erscheint der Name des Vorlageobjekts, welches die Grafikvariante definiert.

Ausrichtung der flussrichtungsabhängigen Bauteile verbessert

Die Funktion in CADISON zum Prüfen und Ausrichten entlang der Flussrichtung beachtete bisher nur Objekte, welche direkt mit einer Leitungsstrecke (oder Rohren in 3D) verbunden sind. Falls ein flussrichtungsabhängiges Objekt nicht direkt mit einer Leitungsstrecke verbunden ist (wie z.B. eine Rückschlagklappe, welche mit zwei Flanschen in einer 2D-Leitungsstrecke eingefügt wurde), wird das Objekt von CADISON nicht mehr ausgerichtet.
In dieser Version ist diese Einschränkung aufgehoben worde. Es werden jetzt alle Elemente bis zur nächsten Leitungsstrecke geprüft und gegebenenfalls automatisch ausgerichtet.

Beschleunigter Aufbau der Tree-/Tabellen-Dialoge

Wenn in CADISON einer der kombinierten Tree-/Tabellen-Dialog geöffnet wird (wie z.B. der andockbare Tree-Dialog im Designer), wurde in dieser Version die Initialisierung des Trees und der Tabelle optimiert, so dass der Dialog schneller aufgebaut wird.

Korrekte Nennweitensortierung bei "Nennweite ändern"

Im Dialog "Nennweite ändern" wurden die verfügbaren Nennweiten in der Auswahlliste bisher nicht korrekt sortiert. Ab dieser Version werden DN-Nennweitenangaben aufsteigend sortiert.

Im Rohrleitungsdialog waren die Felder für Spezifikation und Nennweite editierbar

Die im Dialog zum Zeichnen von Rohrleitungen vorhandenen Felder für Medium, Spezifikation, Nennweite und Logische Anlage ware editierbar, ohne dass ein Wert aus der Liste genommen werden musste. Ab R11 ist nur noch das Feld für die Nennweite sowohl per Listenauswahl als auch manuell zu füllen. Alle anderen Felder können nur noch über vorhandene Dropdown-Listen gefüllt werden.

Löschen von Attributtexten falls eine Eigenschaft nicht existiert
Wenn ein CADISON-Objekt eine Beschriftung in einer Zeichnung enthält, werden die Texte (Attribute in der AutoCAD-Zeichnung) automatisch mit dem Inhalt der Properties aktualisiert. Falls ein Property bisher nicht existierte, wurde der Attributtext nicht verändert. Ab dieser Version werden die Attributtexte entfernt, falls das Property, auf welches sich das Attribut bezieht, nicht mehr existiert.

Bugfixes

Öffnen einer Zeichnung per Kontext Menü aus Projekt- und Dokumentenverwaltung Dialog im Designer

Bisher konnte es passieren, dass eine zeichnung in einer neuen Designer Sitzung geöffnet wurde, wenn sie aus dem Dialog "Projekt- und Dokumentenverwaltung" per Kontextmenü geöffnet wurde.

Deutsche Fehlermeldungen in Englischer Version

Im englischen Designer konnte es vorkommen, dass einige deutsche Fehlermeldungen ausgegeben wurden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Absturz beim Speichern und Schließen einer XREF-Zeichnung wenn mehrere Zeichnungen geöffnet sind

Bisher konnte der Designer abstürzen, wenn mehrere Zeichnungen glechzeitig geladen sind und eine davon gespeichert oder geschlossen wird. Dieser Fehler trat verstärktk auf, wenn eine Zeichnung XREF-Dateien enthielt, und diese XREF-Dateien auch noch in der gleichen Designer-Sitzung geöffnet waren. Der Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Absturz beim Speichern von Zeichnungen

Beim Speichern und Schließen von Zeichnungen im Designer konnte es in seltenen Fällen vorkommen, dass AutoCAD abstürzte. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Designer bleibt hängen nach Verwendung des Zeichnungsabgleichs

Wenn der Dialog für den Zeichnungsabgleich geöffnet und später dann ein Objekt aus dem CADISON-Tree ausgeleuchtet wurde, konnte der Designer hängen bleiben.

Einstellen der Zeichnungseinheit auf "Inch" oder "Feet"

Wenn bisher die Zeichnungseinheit auf "Inch" oder "Feet" eingestellt wurde, konnte kein Zeichnungsrahmen mehr eingefügt werden. Stand die Zeichnungseinheit auf einer anderen Einheit, konnte ein Zeichnungsrahmen mit der Einheit "Inch" oder "Feet" eingefügt werden, jedoch war es anschließend nicht mehr möglich, die Zeichnungseinheit zu verändern. Beider Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Absturz im Designer wenn das im ObjectInspector angezeigte Objekt gelöscht wird

Wenn im ObjectInspector ein Objekt angezeigt wird, dieses gelöscht und dann eine Zeichnung geschlossen wird, konnte es bisher zu einem Absturz kommen, wenn die Maus

in das ObjectInspector-Fenster gezogen wurde, oder wenn das Fenster des ObjectInspectors neu gezeichnet werden musste. Ab dieser Version wird der Inhalt des ObjectInspectors gelöscht, wenn das aktuell angezeigte Objekt gelöscht wird. Dadurch tritt später kein Absturz mehr auf.

PID-Designer

Neue Funktionen

Aktualisieren von SAP-Materialnummer im Katalog aus SAP-Übertragungsbefehl

Es gibt eine neue Funktion in der ERP-Schntitstelle, mit welcher bei einer Rückgabe einer Materialnummer aus dem ERP-System diese Materialnummer automatisch im verwendeten Katalogeintrag gespeichert werden kann.
Wenn ein CADISON-Objekt aktuell keinen aktiven Katalogeintrag enthält (jedoch noch die Katalogeigenschaften als "normale" Eigenschaften besitzt), wird das Katalogobjekt im Matpipe-Katalog nicht aktualisiert.
Zusätzlich wird vor dem Zurückschreiben der Artikelnummer in den Katalog geprüft, ob das Objekt in CADISON den aktuellsten Katalogeintrag verwendet. Falls nicht, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Artikelnummer wird nicht im Katalog gespeichert.

Funktionsänderungen

Erweiterung der konfigurierten Beschriftung

Der Dialog für die konfigurierte Beschriftung wurde geändert. Neben der Möglichkeit "freie Texte" zu konfigurieren könnenen nun auch beliebige Trennzeichen (als freier Text) oder keine Trennzeichen zwischen den Properties gesetzt werden.
Der zuletzt eingebene Freitext wird zur weiteren Verwendung User-abhängig gespeichert und beim erneuten Aufruf des Dialoges automatisch in das Freitext Eingabefeld übernommen.

Änderung Symbole für Meßstellen

Die Symbole für Meßstellen bestehen aus dem eigentlichen Symbol für die Meßstelle (Langrund „Meßei“) und der Verbindungslinie. Diese Verbindungslinie wurde bisher mit Objekten der Objektklasse Sinallinie realisiert. Ab dieser Version werden Objekte der Objektklasse Wirklinie verwendet.

Bugfixes

Befehl "Attribut auf Defaultwert zurücksetzen" in ObjectEditor / ObjectInspector

Wenn der Befehl auf einem Property aufgerufen wird, welcher per "Wert dieses Objekts ändern" verändert wurde und dabei eine Formel eingetragen wurde, konnte der Property nicht auf den Defaultwert zurückgesetzt werden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Stapelplotten verändert Daten an Zeichnungen

Die Verwendung der Befehle "Stapelplotten", "Stapelaktualisieren" und "PDF-Erstellung" konnten unter Umständen an den Zeichnungen Eigenschaften ändern. Speziell die Werte, welche in den Schriftfeldern ausgegeben werden, wurden teilweise in die falschen Zeichnungen zurückgespeichert. Dadurch konnte es vorkommen, dass nach der

Verwendung dieser Befehle die Blattnummern an den Zeichnungen falsch waren. Beispielsweise wurde die Blattnummer aus dem Schriftkopf der Zeichnung 1 an die Zeichnung 4 "übertragen"

Automatische Aktualisierung der Zeichnung nach Änderung der AEX-Einstellung

Wenn eine andere AEX-Datei gewählt wird, hat das primär keine Auswirkung auf existierende Zeichnungen. Die bereits positionierten Symbole werden nicht aktualisiert (bzw. deren Beschriftungen).
Hierzu ist es immer nötig, dass die Designer-Funktion "Beschriftungsstil festlegen" verwendet werden muss. Dieser manuelle Prozess ist benutzerunfreundlich.Der Prozess ist in R11 automatisiert.
Wenn eine Zeichnung, bei Öffnung, Aktivierung oder nach einer live Änderung in Projekt, merkt, dass die von der Zeichnung verwendet AEX-Einstellung nicht gleich ist wie in Project eingestellt, wird der Benutzer gefragt, ob eine Aktualisierung mit der aktuelle Projekteinstellung durchgeführt werden soll. Falls der Benutzer mit "Ja" antwortet werden die bereits positionierten Symbole bzw. deren Beschriftungen aktualisiert und die aktuelle AEX-Einstellung wird in der Zeichnung gespeichert.
Achtung: nur bei bei bestimmten Zeichnungstypen wird eine solche Aktualisierung durchgeführt:
-PID
-Elektrotechnikzeichnungen
-Bei 3D-Aufstellungsplänen erfolgt keine Aktualisierung

3D-Designer

Neue Funktionen

Schraubenerzeugung bei Armatur mit Bund- oder Bördel-Verbindung

Wenn eine Armatur anstelle von Flanschanschlüssen Bund- oder Bördelanschlüsse verwendet, werden beim Einfügen der Armatur in einer Rohrleitung von CADISON automatisch die Gegen-Bunde / -Bördel in der Rohrleitung erzeugt. Auf diesen Bunden / Bördel wird von CADISON automatisch jeweils ein Losflansch erzeugt (wenn eine entsprechende Rohrklasse verwendet wird). Bisher konnte CADISON jedoch keine Schraube für die Verbindung der Losflansche mit der Armatur erzeugen. Ab dieser Version erzeugt CADISON automatisch die benötigten Schraubengruppen, wenn bei dem Bund- / Bördelanschluss der Armatur die Schrauben-Eigenschaften (wie z.B. SCREW_NUM) definiert sind.

Assistent für sekundäre Unterstützungen

Sekundäre Unterstützungen werden aus verschiedenen Stahlelementen zusammengebaut. Generell werden Rohrleitungen über primäre Rohrhalterungen gestützt, welche wiederum von sekundären Halterungen gestützt werden. Diese sekundären Halterungen/Stützen werden z.B. an der Wand oder auf dem Boden montiert. In R11 gibt es nun eine neue Funktionalität, welche das Erstellen von sekundären Halterungen vereinfachen soll. Hierfür wurde eine neue Objektklasse namens "Sekundäre Unterstützung" implementiert. Primäre Rohrhalterungen können dieser neuen Objektklasse automatisch zugewiesen werden. So können Kennzeichnungsnummern aller Halterungen/Supports jetzt auf der Isometriezeichnung ausgegeben werden. Ausserdem gibt es eine Bearbeitungsfunktion, um schnell bereits platzierte Unterstützungen ändern zu können.
Verschiedene Typen von Unterstützungen können verwendet werden, z.B. T stehend, Galgen stehend, Galgen hängend, Brücke stehend, Brücke hängend, Kragarm, gestützter Kragarm.

Neue Attribute in Objektklasse PHI-BEAM

Zur Objektklasse PHI-BEAM (Stahlträger) wurden die beiden Attribute "Start Offset" und "Ende Offset" hinzugefügt. Werden diese Attribute gefüllt, kann ein grafisch dargestellter Offset bei Stahlträgern erzeugt werden.

Befehl zum Bearbeiten von Behältern

In früheren Versionen konnten Behälter, die per Behälter-Assistent konstruiert wurden, nicht nachträglich geändert werden. Es mussten sämtliche Änderungen ohne dem Assistenten per Hand vorgenommen werden. In R11 gibt es nun einen Button zum nachträglichen Bearbeiten eines solchen Behälters. Folgende Limitationen gibt es:
1. Nur Behälter beginnend bei R11 und neuer können bearbeitet werden.
2. Behälterkomponenten müssen im Behälterassistenten einem übergeordneten Behälter zugewiesen werden.
3. Nach der nachträglichen Bearbeitung müssen alle Unterkomponenten (z.B Stutzen und Mannlöcher) wieder dem Behälter zugewiesen werden.
4. Die Position des geänderten Behälters muss nach der Bearbeitung erneut vorgenommen werden.
5. Die Funktion zur Behälterbearbeitung löscht intern alle existierenden Komponenten und erzeugt sie neu. Daher gehen sämtliche eventuell vorgenommenen Benutzereingaben bei diesen Teilen verloren.

Assoziative Bemaßung für CADISON Elemente

AutoCAD Bemaßungen an CADISON Elementen sind jetzt assoziativ, wenn die Variable DIMASSOC auf den Wert 2 gesetzt ist. Dieser Bemaßungstyp hat die Eigenschaft sich anzupassen, wenn sich die Länge des bemaßten Objekts durch z.B. Strecken ändert.

AutoCAD Bemaßungen: Alle Bemaßungen sind assoziativ sowohl im Modell als auch im Papierbereich, ausser der Objektart VC3D_VARIANTENTITY.

CADISON Bemaßungen: ISO-Bemaßungen werden nur für Rohre unterstützt (VC3D_SEG4_CIRC), nicht für Kabeltrassen, Stahlträger oder andere andere Objekte, die nicht zur Klasse "Rohr" gehören. Der Schalter DIMASSOC=ON sollte in der cadison.ini vorhanden sein, um dieses Feature zu nutzen.

Momentane Einschränkungen:

1. Objekte (Entities), welche aus einem Katalog stammen, z.B. VC3DVARIANT_ENTITY, werden nicht unterstützt.
2. ISO-Bemaßung ist nur für Rohre und Reduzierungen assoziativ (VC3D_SEG4_CIRC).
3. ISO-Bemaßung unterstützt die folgenden Befehle nicht:
    1. Mittellinien Bemaßung
    2. Offset Bemaßung
    3. Komplette Rohrleitungsbemaßung

Funktionsänderungen

Vereinfachte Darstellung der CADISON 3D-Elemente bei 2D-Extraction

Wenn über die CADISON-Funktion 2D-Extraction aus einer 3D-Zeichnung eine 2D-Zeichnung erstellt wird, werden sämtliche CADISON 3D-Elemente (wie z.B. Rohrelemente, Lüftungselemente und Stahlbauelemente) für die 2D-Erstellung berechnet. Speziell bei den Rohrleitungselementen werden dabei auch die inneren Geometrien berechnet (so bekommen Rohre z.B. eine Wanddicke). Die Berechnung der innnenliegenden Geometry benötigt jedoch zusätzliche Rechenzeit und Arbeitsspeicher. Deshalb werden ab dieser Version bei der 2D-Extraction keine inneren Geometrien der CADISON 3D-Elemente mehr berechnet. So wird z.B. ein Rohr als ein Vollmaterial-Zylinder berechnet.
Werden z.B. für eine Verdecktdarstellung auch die inneren Geometrien benötigt, kann über einen Eintrag in der CADISON.INI die Vollgeometrieberechnung jederzeit wieder aktiviert werden. Dazu muss in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] folgender Eintrag vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
ACIS_EXPLODE_FULL=ON

2D-Extraction: Neue Variable MAKE2D_EXPORT_UNMANGLELAYER für Layernamen von Xrefs

Falls die Layernamen der Hauptzeichnung und der referenzierten Zeichnung übereinstimmen, gibt es zwei Möglichkeiten, um die erzeugten Layernamen in der Ausgabezeichung nach der 2D-Extraction zu beeinflussen:

a) Ein gemeinsamer Layer wird für die Objekte beider Zeichnungen erzeugt. Dies kann allerdings dazu führen, dass sich z.B. die Farben von Objekten ändern, wenn der eine der beiden gleichnamigen Ursprungs-Layer eine abweichende Definition hat.

b) Zwei getrennte Layer werden in der Ausgabezeichnung erzeugt. Einer für die Hauptzeichnung und einer für die Xref Zeichnung, z.B. "Layer1" und "0layer1". Die

Genauigkeit ist hier höher, da die Objekte exakt so wiedergegeben werden, wie ursprünglich sichtbar. Nachteil hierbei ist, dass z.B. bei Rohrleitungen nicht mehr alle Teile auf einem gemeinsamen Layer liegen. Dies kann vorkommen, wenn eine Leitung zwischen referenzierten Zeichnungen verläuft.

In früheren Versionen war Variante a) die Standard Einstellung. Ab R11 wird es Variante b) sein, also getrennte Layer. Falls das alte Verhalten gewünscht ist, kann dies über den folgenden Schalter in der cadison.ini erreicht werden:
MAKE2D_EXPORT_UNMANGLELAYER=ON

Verbesserungen der Inventor Schnittstelle

1) Aktualisieren von bereits importierten Objekten
Ab R11 ist es möglich, bereits im Designer importierte Objekte zu aktualisieren. Während das Inventor Modell exportiert wird, wird eine eindeutige GUID und ein Zeitstempel generiert, welche Teil der XML-Datei sind, die im Designer importiert wird. Für den Aktualisierungsvorgang gibt es einen neuen Button im Designer, welche die in der geöffneten Zeichnung vorhandenen Inventor-Objekte aktualisiert. Es erscheint eine Tabelle, aus welcher der Benutzer die zu aktualisierenden Objekte wählen kann. Danach muss die neue XML-Datei gewählt werden, da diese möglicherweise auf eine neue Geometrie deutet (SAT-Datei). CADISON vergleicht nun die GUID in der XML-Datei mit derjenigen des in CADISON gewählten Objekts. Sollten die GUID und der Zeitstempel nicht übereinstimmen, wird der Anwender informiert.
Hinweis: Der Aktualisierungsvorgang funktioniert nur für Objekte, die mit der Inventor Schnittstelle neuer als R10.1 importiert wurden.

2) Sprachunabhängige XML- und Config-Dateien
Die verwendete XML-Datei ist nun sprachunabhängig. Das bedeutet, der Anwender kann nun einen Export in einer englischen Version des Inventors vornehmen und in einem deutschen CADISON importieren. Der Dialog wird in der korrekten Sprache angezeigt.

3) Behandlung von komplexen Objekten wie Stutzen mit Flansch
Normalerweise wird ein Stutzen an einen Behälter hinzugefügt und an diesen wird dann die Rohrleitung mit einem Flansch angeschlossen. Wenn der Benutzer nun einen Behälter mit Hilfe der Inventor Schnittstelle erstellt, kann ein Anschluss als "Stutzen mit Flansch" definiert werden. Beim Importieren in CADISON wird die Schnittstelle dann selbständig die benötigten Objekte wie Stutzen und Flansch erstellen, welche dem Behälter untergeordnet werden.

Frage nach Dateiname für 2D-Extraction

Der Befehl 2D-Extraction, welcher eine 2D-DWG-Datei aus der aktuell geladenen 3D-Zeichnung erstellt, fragte bisher erst am Ende des Vorgangs nach dem Dateinamen der anzulegenden 2D-DWG-Datei. Ab dieser Version wird der Dateiname am Anfang des Vorgangs abgefragt.

Bugfixes

Handhabung von Advance Stahlbau Objekten beim 2D-Extraction-Befehl

In früheren Versionen wurden Objekte aus der Advance Stahlbau-Software nicht beim 2D-Extraction Befehl berücksichtigt. Dieses Problem wurde in CADISON Version 11.0.0 behoben. Fügen Sie die variable "MAKE2D_EXPORT_AST" in die Cadison.ini Datei und stellen Sie den Wert auf "ON". Wenn dies geschehen ist, können Advance Steel Objekte ebenfalls exportiert werden.

2D Extraction: Ausgabe von falschen Grafiken aus Xrefs

Nach Verwendung von 2D-Extraction konnte es vorkommen, dass Grafiken erzeugt wurden, die ursprünglich im Layout nicht vorhanden waren. Grund hierfür sind gefrorene Layer in referenzierten Zeichnungen, welche fäschlicherweise mit einbezogen wurden.

Zusätzliche Behälterbestandteile werden nicht mehr erzeugt

Wird mit Hilfe des Behälterassistenten ein Sonderbehälter erzeugt und zu einem bestehenden Behälterobjekt in der Datenbank zugewiesen, dann hat CADISON eine zusätzliche Tragöse und einen Standfuß erzeugt. Ähnliches passierte beim stehenden Behälter. Hier wurden zusätzliche Standfüße erzeugt, wenn in der Konfiguration "innenliegende Füße" gewählt waren. Diese überflüssigen Objekte werden nun ab R11 nicht mehr erzeugt.

Absturz beim Kopieren von 3D-Zeichnungselementen

In einigen Fällen konnte es vorkommen, dass der Designer abstürzte, wenn in 3D-Zeichnungen CADISON-Elemente kopiert wurden, und es sich bei den kopierten Elementen um Matpipe-Objekte handelte, welche eine Bauvorschrift enthielten. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

ACIS Konverter für gebogenes Rohr verbessert

Beim Export gebogener Rohre als Acis-Körper wurden bisher die Bogensegmente als Polylinien angenähert ausgegeben. In R11 werden nun richtige Bogenelemente ausgegeben.

Ermitteln der Länge des gebogenen Rohres

Die Länge des gebogenen Rohres wurde bis jetzt nur annähernd ermittelt, wobei die Bogenlänge durch Polyliniensegmente ersetzt wurde. In R11 wird die Bogenlänge exakt ermittelt.
Außerdem kann in R11 die gebogene Rohrleitung auch wie eine normale Rohrleitung in "singelline"-Mode dargestellt werden.

Behälterassistent: nach Definierung aller Parameter und Wählen von Katalogobjekten kann immer noch der Durchmesser geändert werden

Wenn im Behälterassistent im Dialog für einen vertikalen Behälter alle Parameter ausgefüllt wurden und mehrere Katalogobjekte gewählt wurden, kann immer noch der Wert des Durchmessers geändert werden. Dies kann dazu führen, dass automatisch ein neues Volumen berechnet wird, welches nicht mehr zu den gewählten Katalogobjekten passt.

Behälterassistent: Sonderbehälter zeigt nach Laden falschen Wert

Nachdem im Reiter für Sonderbehälter die letzte Konfiguration aus der Registry geladen wurde, erscheint ein falscher Wert für "Gesamthöhe GH". Es erscheint der selbe Wert wie für "Lichte Höhe LH". Dies wurde korrigiert.

Tragösen an Sonderbehälter werden nicht dargestellt

Wenn ein Sonderbehälter mit Tragösen (Rotation = 90 Grad) in einer Zeichnung abgesetzt wurde, so erschienen diese Tragösen nicht. Wurden Tragösen mit einem Rotationswinkel von 45 Grad platziert, dann erschienen sie zwar, jedoch in

Standardausrichtung ohne Rotation.

Keine Fehlermeldung, wenn Tragöse mit falschem Wert definiert wird

Wenn für "Radius TR" einer Tragöse bei einem stehenden Behälter ein Wert eingesetzt wurde, der größer war als der Radius des Behälterdeckels, dann erschien keine Fehlermeldung.

Fehler beim Erzeugen eines gebogenes Rohrs in Rohrleitungsnetz

Bisher konnte die Erzeugung eines gebogenen Rohrs fehlschlagen, wenn die umzuwandelnden Rohrleitungselemente mit einem großen Rohrleitungsnetz verbunden sind, in denen Bypassleitungen existieren. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Rohrleitungselemente werden nach "Nennweite ändern" nicht korrekt aktualisiert

Seit der Version R10.1 konnte es vorkommen, dass nach der Verwendung des Befehls "Nennweite ändern" die Elemente der Rohrleitung zwar mit der korrekten Nennweite aktualisiert wurden, die Elemente selbst aber nicht korrekt ausgerichtet wurden. Speziell beim Verringern der Nennweite wurden Rohre nicht mehr an die anschließenden Objekte (wie z.B. Bögen) verländert. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Oberfläche und Volumen von geraden Kanalsegmenten und runden Bögen

Die Elemente "gerades Kanalsegment" und "runder Bogen" berechnen eine Oberfläche und ein Volumen. Bisher konnte es vorkommen, dass die Werte nach Geometrieänderungen nicht automatisch neu berechnet wurden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Fehler bei Kopieren von mehrfach gruppierten Objekten

Wenn Objekte, die zu mehreren Gruppen gehören, mit CADISON Befehl "Objekte kopieren und drehen" kopiert werden, sollten die kopierten Objekte von alle Gruppierungen entfernt werden, d.h. die kopierten Objekte gehören zur keiner Gruppe wie es in den Fall wäre, wenn Objekte nur einfach gruppiert sind. In der vergangenen Version sind nicht alle Gruppen sauber entfernt worden. Dies führte zum seltsamen Verhalten, wenn man die kopierten Objekte in AutoCAD selektiert, nämlich die Originalobjekte werden mit selektiert. Dieser Fehler ist nun behoben in R11.

ISOGEN

Neue Funktionen

Objekte mit Zollanschlüsse in metrischen Isometrien

Wenn eine Isometriezeichnung über Isogen erstellt wird, zeigt Isogen in der Isometrie auch die Größenangeben der eingebauten Komponenten an. Dabei verwendet Isogen die Maßeinheit, wie sie im Projekt eingestellt wurde (z.B. "MM" oder "INCH").
Wird im Modus "MM" jedoch ein Bauteil ausgegeben, welches Zollanschlüsse besitzt (wie z.B. Zoll-Verschraubungen / Objekttyp Verschraubung), werden die Zollmasse auf MM umgerechnet und dann mit dem Text "DN" in der Zeichnung ausgegeben.
Ab dieser Version gibt es die Möglichkeit, diese Größenangabe in der Isometrie zu unterdrücken. In der Stückliste wird nach wie vor der Stücklistentext angezeigt, in der Isometrie wird aber nur die Position beschriftet.

Um die Größenangaben bei solchen Zoll-Objekten zu unterdrücken, muss in der CADISON.INI folgender Eintrag im Abschnitt [PHi-CADISON] vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
IGEN_ZERO_SIZE_INCHMM_MIX=1

Funktionsänderungen

Ausgabe von Anstrichspezifikation in Isometrie

Bisher wurde bei ISOGEN GAP-Objekten in der Isometrie immer der Text "Anstrichspezifikation: ---" ausgegeben. Ursache ist, dass ein CADISON-Feld den Inhalt "---" hatte, was in CADISON "nicht definiert" bedeutet. Da der Text "---" an Isogen übergeben, wurde der Text von Isogen jedoch ausgegeben.
Ab dieser Version übergibt CADISON keinen Text mehr an Isogen, wenn der Wert in CADISON gleich "---" ist.

Unterdrücken von einzelnen Elementen in der Stückliste auf Isometrie

Normalerweise werden Objekte, welche in einer Isometriezeichnung ausgegeben werden, ebenfalls in der Isogen-Stückliste auf der Isometriezeichnung mit ausgegeben.
Es kann jedoch Fälle geben, in denen es unerwünscht ist, dass Elemente in der Isogen-Stückliste angezeigt werden. Deshalb ist es ab dieser Version möglich, einzelne Objekte wahlweise auf der Stückliste zu unterdrücken.
Dazu muss bei den Objekten nur die Eigenschaft ISOGEN-DESCRIPTION (ISOGEN Bauteil Beschreibung) auf einen leeren Text eingestellt werden (z.B. durch Eintragen der Formel "=" bei Verwendung der Funktion r"Attributdefinition dieses Attributs ändern...").

Bugfixes

Gebogenes Rohr

Bisher wurden gebogene Rohre nicht korrekt in Isometriezeichnung dargestellt. Speziell bei der Verwendung von Aushalsungen an gebogenen Rohren konnte es zu zahlreichen Darstellungsproblemen kommen. Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden.
Ab dieser Version werden Aushalsungen unterstützt, welche an geraden Segmenten des gebogenen Rohrs platziert sind, ebenso Aushalsungen, welche an Bögen platziert wurden, wenn sie direkt als Verlängerung von geraden Segmenten auf der äußeren "Ecke" des

Bogens platziert werden.

Exception-Meldung bei Erstellung einer Isometrie

In selten Fällen konnte es vorkommen, dass bei der Isometrieerstellung eine Fehlermeldung mit dem Titel "Exception in A_PISOGEN_GENERATE_ISO ARX Command" ausgegeben wurde. Ursache hierfür können korrupte Anschlussdaten eines auszugebenden Objekts mit einem angeschlossenen Antrieb sein (z.B. Armatur mit Antrieb). Ab dieser Version werden die korrupten Daten abgefangen, so dass keine Fehlermeldung mehr erscheint.

Dialog zur Isometrieerzeugung

Es konnte vorkommen, dass es sehr lange dauert bis das Dialog zur Erzeugung von Isometrien startet. Ursache dafür ist das Dialog versucht schon bei Laden die Liste der Rohleitungen, die in aktueller Zeichnung befinden, aus den gesanten Rohrleitungslisten des Projekts heraus zu filtern. Dieser Vorgang dauert insbesoders bei Projekt mit sehr vielen Rohrleitungen und Zeichnungen sehr lang. In R11 wird die Bildung der Liste erst gestartet, wenn Anwender gezielt die Button "Liste der Zeichnung" gedrückt hat. Außerdem wird ein neu Button "Liste des Projekts" hinzugefügt, um die gesamte Rohrleitungsliste zurückzuliefern, was dann deutlich schneller ist.

Unerwünschte Schweißnaht bei Aushalsung

Wenn im Designer eine Aushalsung an einem Objekt (wie z.B. T-Stück oder Kreuz-Stück) platziert wird, fragt der Designer, ob eine Schweißnaht an der Aushalsung erzeugt werden soll. Wird ja gewählt, erzeugt CADISON eine Schweißnaht, welche auch auf der Isometrie erscheint. Wird nein gewählt, wird die Schweißnaht in der Datenbank nicht angelegt, in der Isometrie erscheint aber trotzdem eine Schweißnaht.
Ab dieser Version wird in der Isometrie nur noch eine Schweißnaht bei einer Aushalsung angezeigt wenn die Aushalsung in der Datenbank eine Schweißnaht untergeordnet hat, und deren Eigenschaft "CONNECTED_TO" den Wert "INSERTPOINT" enthält. In allen anderen Fällen wird in der Isometrie keine Schweißnaht mehr angezeigt.
Hinweis: Aushalsungen, welche an Rohren platziert werden, sind von dieser Ändderung nicht betroffen, da diese anders an Isogen übergeben werden.

Fehlermeldung "PCF-Datei konnte nicht erzeugt werden" bei Vorschau der Isometrie
Wenn die Vorschaufunktion im Isometrie-Dialog verwendet wirde, konnte bisher die Fehlermeldung "PCF-Datei konnte nicht erzeugt werden" erscheinen, wenn die erzeugte Isometrie mehr als 9 Seiten hatte. In diesem Fall wurden nur die ersten 9 Seiten im DXF-Viewer angezeigt, für die verbleibenden Seiten wurde die Fehlermeldung ausgegeben. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Visio PID-Designer

Neue Funktionen

Visio Speichern unter

In Visio wurde nun der Befehl "Speichern unter / SaveAs" implementiert. Mit ihm können bestehende Zeichnungen analog zu ACAD unter einem neuem Namen abgespeichert werden. Über den Dialog "Objekte kopieren" wird festgelegt, welche Objekte kopiert werden.
Dieser Befehl ist über das "Speichern unter" Symbol sowohl in der Schnellzugriffsleiste - auch QAT genannt - wie auch im Dateimenü erreichbar.

Draw pipelines as connector

It is now possible to draw pipelines by using the Visio object “Connector” (Verbinder in German) instead of dropping the CADISON object from the stencil.

Neue Visio Schriftköpfe und Revisionstabelle

Es wurden 2 neue Schriftköpfe (R11_CADISON Schriftfeld und R11_CADISON Title Block) in Deutsch und englisch, sowie die dazugehörige Revisionstabelle angelegt. Diese Schriftköpfe unterstützen die neue Funktion "Platzierung der Revisionstabelle".

Funktionsänderung

Erzeugen neuer Shapes

Wenn in Visio ein neues Symbol oder eine neue Baugruppe erstellt wird, öffnet CADISON die Bibliothek in Visio im Schreibmodus, um das neue Symbol dort ablegen zu können. Bisher wurde die Bibliothek aber nicht automatisch gespeichert, und auch der Schreibmodus bleib erhalten. Dadurch konnten anderen Anwender keine neuen Symbole in den gleichen Bibliotheken ablegen.
Ab dieser Version wird nach dem Ablegen des neuen Symbols und der neuen Baugruppe die Bibliothek automatisch gespeichert, geschlossen und danach im Lesemodus erneut geöffnet.
Beim Ablegen von neuen Beschriftungen wird ebenfalls die Beschriftungsbibliothek nach dem Ablegen im Lesemodus geöffnet.

Bearbeiten von Beschriftungen

Wenn eine CADISON-Beschriftung gewählt wird und damit der CADISON Befehl "Objekt bearbeiten" aufgerufen wird, erschien bisher nicht der CADISON Objekt Editor. Ab dieser Version wird der Objekt Editor aufgerufen, so dass das Objekt bearbeiten kann, zu welchem die Beschriftung gehört.

Bearbeiten von mehreren Beschriftungen

Ab dieser Version können in einer Zeichnung mehrere CADISON Beschriftungen / Textmasken ausgewählt werden für den Befehl "Objekt bearbeiten". Daraufhin wird die CADISON-Tabelle geöffnet, in welcher die Objekte angezeigt werden, zu denen die gewählten Beschriftungen und Textmasken gehören.

Aufrufen des ObjectInspectors mit einer Beschriftung oder Text-Maske

Bisher konnte der ObjectInspector nicht verwendet werden, wenn eine CADISON Beschriftung oder CADISON Textmaske ausgewählt wurde. Ab dieser Version ist es egal, ob die Objektbeschriftung, die Textmaske oder das eigentliche Objekt gewählt wird. Der ObjectInspector wird jederzeit korrekt verwendet.

DWG Exporter for Visio: Berücksichtigung nicht geschlossener Polygon-Züge beim Schraffurexport

Visio ist in der Lage "nicht geschlossene" Polygonezüge zu schraffieren bzw. mit Mustern zu füllen. Dies wird über das Flag der Geometry-Section GeometryX.NoFill = (FALSE|TRUE] gesteuert.
Ist dieses Flag nun FALSE, so werden nun beim DWG Export nicht geschlossene Polygonzüge in AutoCAD durch eine unsichtbare Linie (vom Endpunkt des letzten Entities bis zum Startpunkt des ersten Entitees) geschlossen. Damit können auch derart schraffierte Shapes korrekt mit Schraffur übertragen werden.

DWG Exporter for Visio: Berücksichtung von Splines, Layer, Images und Hintergrundseiten

Die Konvertierung ist um eine Reihe wichtiger Punkte erweitert worden:

Freihandlinien/Nurbs-Splines:
Es werden nun Freihandlinien (intern sind dies NURBS-Splines) nach AUTOCAD konvertiert. Da eine direkted Übertragung von VISIO-Spline zu AutoCAD - Spline nicht möglich war, werden die Splines nun als Polyline exportiert. Dabei gilt folgende Regel: Enthält eine Geometrie-Section des Shapes ein oder mehrere NURBSTO-Splines, dann wird die gesamte Section als Polyline exportiert.

Hintergrundseiten:
Enthält eine Vordergrundseite einen Verweis auf eine Hintergrundseite, so wird diese nun ebenfalls mit exportiert.
Bilder/Images:
Im Visio - Dokument enthaltene Bilder oder Images werden nun ebenfalls mit exportiert. Dazu werden Sie zu Images im Portable-Network-Grafik (.PNG) Format umgewandelt und in der AutoCAD-Zeichung als Referenz positioniert. Die umgewandelten Images werden im gleichen Verzeichnis wie die exportierte DWG abgelegt.

Visio-Layer:
Es werden nun Visio-Layer nach Autocad - übertragen. Für alle in Viso existierenden Layer wird in Autocad ein gleichnamiges Layer angelegt. Als Layer Attribute werden Sichtbarkeit, Plotbarkeit, Locking - Status, Layerfarbe und das Flag "Farbe von Layer" übertragen. Alle Visio-Objekte, die in Visio einem Layer zugeordnet sind, werden in AutoCAD entsprechend zugeordnet.
Ist in Visio ein Objekt mehreren Layern zugeordnet, dann wird es in AutoCAD dem ersten in Visio zugeordnetem Layer zugeordnet, da AutoCAD nur eine eindeutige Zuordnung zulässt. Nicht zugeordnete Objekte werden in AutoCAD dem Layer "0" zugeordnet.
Ist für ein Visio-Layer in VISIO das Flag "Farbe von Layer" angehakt, dann die alle Shape - Entities in AutoCAD Farbattribut "Von Layer", ansonsten erhalten Sie die entprechenden Farbwerte (Farbindex bzw. RGB-Wert).

DWG Exporter: Auswertung von Linientyp- und Musterzuordnung über die visiopropertymapping.cfg

Das bisher fest programmierte Mapping für Linestyles und Muster/Schraffuren wurde so umgestellt, dass das Mapping hierfür nun auch aus der Datei visiopropertymapping.cfg gelesen wird. Zusätzlich wurde der Konverter so erweitert, dass nun auch in Visio

USER-definierte Linestyles und Schraffuren/Muster berücksichtigt werden, wenn dafür ein Mapping in der "visiopropertymapping.cfg" eingetragen ist.
Die Linetypmap-Tabelle wurde erweitert. Neben der eigentlichen Zuordnung von AutocadNamen auf die VisioIndexNummer kann hier noch der Autocad Skalierungsfaktor angegeben werden. Wird der Skalierungsfaktor nicht angegeben, dann wird der Defaultfaktor 1.0 verwendet. Damit sieht das eigentliche Mapping für einen Linetyp nun wie folgt aus:

DASHED
Value @ACAD_ISO02W100$9%0.2

Für das Mapping von Schraffuren/Mustern wurde die Patternmap-Tabelle neu eingeführt. Hier erfolgt die Zuordnung wie folgt:
Visio-PatternNr / Acad-PatternName / Acad-Pattern-Winkel/Acad-Patter-Scale.
Damit sieht das PatternMapping wie folgt aus:

ANSI37
Value @24$ANSI37%0.0%0.5

Ausleuchten von Objekten

Beim Ausleuchten eines Objektes wurde bisher nur auf die Geometrie des Objektes selbst gezoomt. Dabei wurden evtl. vorhandene Texte des Objektes wie z. B. Zählnummer, Nennweiten, usw. nicht berücksicht und waren nicht sichtbar. Nun werden beim Ausleuchten die Objekttexte mit berücksichtigt; d. h. es wird nicht nur die Geometrie des Objektes sondern auch die Tagging-Texte mit ausgeleuchtet.

Beim Ausleuchten von Objekten wird nun auch die Objektbeschriftung mit angezeigt.

Wurde ein Objekt in Visio ausgeleuchtet, dann wurde bisher Grafik des Objektes anzeigt. Die Anzeige erfolge dabei formatfüllend, so die Objekttexte (Tagging-Texte) nicht sichtbar waren.
Diese Funktion wurde nun so geändert, dass nun sowohl Grafik als auch Objekttexte angezeigt werden.

Definieren der Schriftart und Textgröße bei neuen Symbolen

Die Dialogbox "Neues Symbol" wurde um die Groupbox "Schriftart- und Größe" erweitert (siehe unten). Beim Aufruf der Dialogbox werden die im Shapesheet hinterlegten Werte für Schriftart (Font) und Größe des selektiertenShapes übernommen und in den beiden Auswahlfelder angezeigt.
Hier können dann über die Auswahlfelder für Schriftart und Schriftgröße die gewünschten Einstellungen für das neu anzulegende Symbol festgelegt werden.
Wird die Dialogbox mit OK verlassen, dann werden die aktuell eingestellten Werte für Schriftartart und -größe in das ShapeSheet des neuen Symbols zurückgeschrieben.

Verbesserungen bei der Erstellung von Symbolen

Bisher konnten die Koordinaten der Anschlußpunkte nicht editiert werden. Diese können nun in der Dialogbox korrigiert werden, z. B. um Ungenauigkeiten bei der grafischen Festlegung der Anschlußpunkte zu korrigierten.
Die Schrifthöhe für die Symbole war bisher auf die grundsätzlich Größe 6Pt festgelegt. Nun wird die vom Anwender vorgebene Texthöhe mit übernommen.
Ebenso werden nun die Spaltentexte für den "Anschlußtyp" und den "Winkel" sprachabhängig - entweder in Deutsch oder in Englisch dargestellt.

Erstellung neuer Symbole: Nachträgliches erstellen der Anschlusspunkte

Die Koordinaten Anschlusspunkte der aus der Grafik übernommenen anschlusspunkte können nun nachträglich editiert und korrigiert werden.
Ausserdem sind nun die Spaltenüberschriften der Liste für Anschlusstyp und -Winkel sprachabhängig, d. h. sie erscheinen nun in deutsch bzw. englisch, je nach installierter Version.

DWG Exporter: Exportierte DWG's werden im Exportverzeichnis in eine Verzeichnisstruktur exportiert

Bisher wurden alle exportieren DWG's direkt in das in der CADISON.INI festgelegte Exportverzeichnis abgelegt. Ab Release 11 werden die DWG's nun innerhalb dieses Ordners in einer Verzeichnisstruktur (anolog zum PDF-Export) abgelegt. Diese spiegelt die Lage in innerhalb des Projects wieder.

Erweiterung der Kontextmenüs von Beschriftungsobjekten mit dem Befehl "Objekt bearbeiten"

Die Kontextmenüs von CADISON Bechriftungsobjekten werden nun platzieren auf dem Zeichnungsblatt automatisch um den Befehl "Objekt bearbeiten" versehen. Damit kann der Objekteditor nun auch direkt über das Kontextmenü der dem Objekt zugeordnenten Beschriftungen aufgerufen werden.

Erweiterung des Symboleditors zur Erstellung von Text-Masken.

Über den Symboleditor können nun auch beliebige Textmasken erstellt werden. Dazu wurde die Dialogbox um eine Checkbox "Textmaske erstellen" erweitert. Ist diese angehakt, dann ist keine Auswahl aus der Objektklassenliste mehr möglich. Mit dem "OK"-Schalter wird dann die Textmaske für die eingestellte Objektklasse und die hierfür ausgewählten Objekteigenschaften generiert.

Objektklassenfilter für den Symboleditor.

Bei der Auswahl der Objektklassen arbeitet Symboleditor nun auch mit dem CADISON - Objektklassenfilter. Hier können dann die für die Symbolerstellung sinnvollen bzw. zulässigen Objektklassen eingestellt werden.
Der Objektklassenfilter-Dialog wird im Project-Engineer unter "Extras->Einstellungen->Objektfilter einstellen" aufgerufen. Für den Visio-Symboleditor muss als Kontext "SymbolEditor_VISIO_PHIEPID" gewählt werden.

DWG Visio Exporter Lizensierung

Der DWG Exporter for Visio benötigt nun keine Lizenz mehr.

Erweiterung der konfigurierten Beschriftung

Der Dialog für die konfigurierte Beschriftung wurde geändert. Neben der Möglichkeit "freie Texte" zu konfigurieren könnenen nun auch beliebige Trennzeichen (als freier Text) oder keine Trennzeichen zwischen den Properties gesetzt werden.
Der zuletzt eingebene Freitext wird zur weiteren Verwendung User-abhängig gespeichert und beim erneuten Aufruf des Dialoges automatisch in das Freitext Eingabefeld übernommen.

Revisionstabellen und Schriftfelder

Es ist nun eine flexiblere Handhabung der Revisionszeilen und Schriftfelder möglich.
- Revisionszeilen können nun flexibler positioniert werden. Die Positionierung der Revisionszeilen sowie der Namen der verwendeten Revisionszeilen ist nun im Schriftfeld hinterlegt. Für die nachfolgend aufgeführten Features müssen neue Schriftfelder- und Revisionszeilenshapes gemäß der Dokumentation angelegt werden.
- Die Anzahl der angezeigten Revisionszeilen ist im Schriftfeld hinterlegt und kann im Dialog "Revisionstabelle" geänderter werden. Damit ist es möglich die Anzahl der angezeigten Zeilen in der Revisionstabelle jeder festzulegen.
- Die Revisionstabelle wird nach Austausch des Zeichnungsrahmens automatisch reorganisiert und ggf. neu positioniert.
- Revisionszeilen sind standardmäßig gegen Änderungen und gegen Löschen geschützt.
- Um zu gewährleisten daß vom User erstellte Shapes für die Zeichnungsköpfe, -rahmen und Revisionstabellen bei zukünftigen Installationen nicht überschrieben wurden diese wie folgt neu organisiert:
\CADISON\Template\Borders\CadisonBorders.vss
\CADISON\Template\Borders\UserBorders.vss
\CADISON\Template\Titles\CadisonTitles.vss
\CADISON\Template\Titles\UserTitles.vss
\CADISON\Template\Titles\CadisonRevisionBlocks.vss
\CADISON\Template\Titles\UserRevisionBlocks.vss
Die User-Stencils "UserBorder.vss", "UserTitles.vss" und "UserRevisionBlocks.vss" werden daher nicht mit installiert.

Bugfixes

Leere Schablonengruppe lässt sich nicht mehr bearbeiten.

Wurden aus einer Schablonengruppe alle Schablone (Stencils) entfernt, dann erhielt man eine leere Schablonengruppe. Diese ließ sich nach einem Neustart des PID-Designers nicht mehr bearbeiten ebensowenig konnte diese korrekt gelöscht werden. Diese Fehler wurden behoben, es können nun leere Schablonengruppen korrekt weiter verarbeitet werden.

Überwachen von Gruppenfunktionen und anderen kritischen Visio-Befehlen

Die Anwendung einige Visio-Befehle auf CADISON-Shapes kann sein und die Verbindung zwischen dem grafische Objekt in Visio und der Datenbank aufheben. Aus diesem Grunde werden nunmehr folgende Befehle überwacht:
Aus dem Bereich Gruppieren:
Gruppieren, In Gruppe konvertieren, Zur Gruppe hinzufügen
Aus dem Bereich Vorgänge:
Gesamtmenge, Kombinieren, In Einzelmengen zerlegen, Schnittmenge bilden, Subtrahieren, Verbinden, Zuschneiden.
Alle diese Befehle arbeiten mit der Shape-Auswahlliste. Sobald in der Shape-Auswahl ein CADISON-Shape enthalten ist, wird ein Hinweise ausgegeben, das die Verbindung zwischen Grafik und DB verloren gehen kann und abgefragt, ob der Vorgang abgebrochen werden soll.

Deaktivierung der Klebepunkte von logische Anlagen, Zeichnungsrahmen und Schriftköpfe

Die Shapes logischer Anlagen, Zeichnungsrahmen und Schriftköpfe wurden bisher beim automatischen Kleben in Visio immer mit berücksichtigt. Dies führte in einigen Fällen, z. B. beim Plazieren von Rohrleitungen, zu völlig unerwarteten Ergebnissen. Da alle diese Objekte eindeutig Layern zu geordnet sind, wird nun beim Plazieren eines Objektes der

o.g. Objektklassen für das zugeordnete Layer das Klebeattribut ausgeschaltet. Damit können nun an die Shapes von logischen Anlagen, Zeichnungsrahmen und Schriftköpfen keine anderen Objekte wie z.B. Rohrleitungen angeklebt werden.

Schablonengruppen aus unterschiedlichen Pfaden

Für die definierten Schablonengruppen wurde in der CADISONUSERNAME_VisioStencilSettings.cfg bisher nur der Dateiname der Schablonen (Stencils) gespeichert. Dies führte dazu daß bisher nur die Stencils aus dem default-Verzeichnis berücksichtigt werden konnten.
Es können nun auch Stencils aus beliebigen Verzeichnissen, z. B. aus einem User-Verzeichnis verwendet werden. Dabei ist zu beachten, daß in einer Schablonegruppe nur Stencils aus einem Verzeichnis zulässig sind.

Fehlerhafte Textpositionierung beim Visio DWG Exporter

Beim DWG-Export traten wurden bisher Objekttexte in folgenden Konstellationen beim Export nicht immer richtig positioniert:
- Das Visio - Objekt wurde gespiegelt bzw. geflippt.
- Das Visio - Objekt wurde kopiert und anschliessend gedreht.
- Der Text wurde nicht zentral, sondern links oder rechtsbündig positioniert.

Schabloneneinstellungen gehen bei Zeichnungswechsel verloren

Wenn mehrere Zeichnungen gleichzeitig geöffnet waren und dann in die Stencil-Einstellungen geändert wurden, dann gingen die Stencils in allen nicht aktiven Zeichnungen verloren und mussten vom Anwender für diese Zeichnungen neu geöffnet werden.
Ebenso wurde Probleme beim Ändern von Stencil - Einstellungen beseitigt, wenn geöffnete Zeichnungen minimiert waren.

Kleben an Führungslinie ist immer wieder aktiviert

Beim öffnen bzw. aktivieren einer Visio-Zeichnung nun noch immer folgende Klebeinformationen eingeschaltet:
Ankleben an:
* Shape-Geometry
* Verbindungspunkte
Alle weiteren Klebearten (Führungslinien, Größenänderungssteuerpunkte, Shape-Scheitelpunkten) werden nicht aktiviert. Dies können bei Bedarf temporär dazugeschaltet werden.

Gedrehter Text wird in urprüngliche Lage nach verschieben gedreht

Ursächlich für diese Verhalten war die Tatsache, das beim Ändern (Drehen, Verschieben ...) von Objektgrafiken die Texte grundsätzlich in Leserichtung gedreht wurde. Dieses Verhalten, Drehen der Tagging - Texte in eine Leserichtung entsprechend kann über das Property "Prop.AutoTagAngle = 0" im Zeichnungssheet abgestellt werden.
Dieses Verhalten wurde nun so angepasst, daß das Drehen der Objekttexte in Leserichtung beim Verschieben von Objekten grundsätzlich unterdrückt wird.

Konsistenzcheck zeigt Prüfergebnisse nicht richtig an

Wenn bei der Nennweitenprüfung Fehler gefunden wurden, werden die Ergebnisse manchmal nicht richtig angezeigt.

Electric Designer

Neue Funktionen

Neues Objekt gebogener Kabelkanal

In früheren Versionen von CADISON war es nicht möglich, Kabeltrassen von einer horizontalen Ebene in eine vertikale zu überführen, da es keine gebogenen Teile gab. Ab R11 gibt es nun das Objekt "gebogener Kabelkanal" für diesen Zweck.

Zeichnungstemplates

Für die Erstellung eines vollständigen Stromlaufplanes wurden die Templates für das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis neu eingefügt/editiert.
..\CADISON\Template\Titles\PHI-TITL.DWG
..\CADISON\Template\Titles\PHI-CONTENT.DWG

Ausfüllen des Inhaltsverzeichnis

Zur Befüllung des Template „Inhaltsverzeichnis“ wurde ein neues Symbol bei der Objektklasse „Textmaske/Beschriftung“ eingefügt. Mit Hilfe der Funktion „Objekt mit Block beschriften“ ist es jetzt möglich, das Template für das Inhaltsverzeichnis mit Werten zu befüllen.
..\CADISON\Library\<language>\Common\PHI-TEXT\TEXT33.DEF(DWG,SLD)

Materialkataloge

Erstmalig stehen Kataloge für die Verwendung im Electric Designer zur Verfügung.
..\CADISON\Catalog\MATPIPE\ET\

ABB	Niederspannungsgeräte, Schalt- und Schutzgeräte
MOELLER	Niederspannungsgeräte, Schalt- und Schutzgeräte
OBO_Bettermann	Kabeltragsysteme
RICO	Kabeltragsysteme
RITTAL	Schaltschränke, Verteiler
SIEMENS	Niederspannungsgeräte, Schalt- und Schutzgeräte

Symbolsammlung

Die Symbolsammlung für den Electric Designer wurde erweitert. Es stehen jetzt die wichtigsten Symbole der Elektrotechnik für die Verwendung im Stromlaufplan nach DIN EN60617 zur Verfügung.

PDM

Funktionsänderungen

Verbesserungen im Sicherheitskonzept

Wann immer das Benutzerrecht "CADISON Administrator" in der CADISON Benutzerverwaltung geändert wird, wird auch der entsprechende Windows Benutzer in die korrekte Windows-Benutzergruppe verschoben (nach CADISON_USER oder CADISON_ADMIN). Ebenso wird der Windows Benutzer jetzt automatisch in eine der beiden Gruppen verschoben, wenn sich sein Admin-Status innerhalb von CADISON ändert (z.B. durch Zuweisung eines CADISON Benutzers zu einem von Windows).

Bugfixes

Windows Benutzer zur CADISON Benutzerverwaltung hinzufügen

Im Fenster zur Zuordnung von Windows- zu CADISON-Benutzern kann man mehrere Windows-Benutzer markieren, um sie nach CADISON zu übernehmen. Normalerweise verschwindet ein einmal übernommer Benutzer aus der Liste der Windows User. Wenn man die Übernahme aber mit mehreren Benutzern durchführt, erhält man für jeden gewählten Benutzer die Frage, ob er übernommen werden soll. Wird dies nur für den ersten User bejaht und für die folgenden User verneint, dann blieb dieser erste (eigentlich erfolgreich übernommene) User fälschlicherweise in der Liste stehen. Dies passiert in R11 nicht mehr.

Engineer

Neue Funktionen

Filtern von Objektklassen

In MATPIPE bei der Definition von Objekttabellen sowie im Objektsuche-Dialog wurden bisher alle verfügbaren Objektklassen vom CADISON Objektmodell angeboten. Ab R11 können die Objektklassen in MATPIPE nach Wünsch gefiltert werden. Der Filter kann in CADISON Engineer über das Menü "Extras > Einstellungen > Objektfilter einstellen" definiert werden. Für jede Funktion kann hier separat einen Filter eingestellt werden. Die MATPIPE Objekttabellen-Funktion benötigt die Filtereinstellung "MATPIPE_Object_Table" und die Objektsuche-Funktion verwendet die Filtereinstellung "MATPIPE_Object_SEARCH".

Bugfixes

Selektieren mit Pfeil-Taste in Listbox von Sichtbarkeit-Dialog

Nun kann mittels Pfeiltasten in der Liste der Sichtbarkeitssteuerung selektiert werden.

MATPIPE

Neue Funktionen

Aktualisierung von Datenblättern der replizierten Objekte

Bei der Ausführung des Befehls "Replikate neu übertragen" werden ab dieser Version die zugehörigen Datenblätter der replizierten Objekten eben so aktualisiert bzw. neuangelegt.

Zuweisen von Benutzergruppen in der Matpipe-Benutzerverwaltung

Bisher konnten in der Matpipe-Benutzerverwaltung nur CADISON-Benutzer verarbeitet werden. Ab dieser Version stehen auch die CADISON-Benutzergruppen zur Verfügung. Somit können Kataloge für Benutzergruppen freigeschaltet werden, und alle CADISON-Benutzer, welche in der CADISON-Benutzergruppe enthalten sind, erhalten dadurch Zugriff auf die entsprechenden Kataloge.

LISTFROMFILE-Unterstützung in Matpipe

Ab dieser Version können auch in Matpipe LISTFROMFILE-Eigenschaften bearbeitet werden. Wenn eine LISTFROMFILE-Eigenschaft in einer Matpipe-Tabelle bearbeitet werden soll (per Doppelklick oder durch Druck auf F2), erscheint ein neues Fenster (entspricht dem Fenster aus CADISON), in welchem die hinterlegten Werte angezeigt werden. Dort kann ein Eintrag gewählt werden, und dieser wird dann in Matpipe übernommen.

Die Konfigurationsdateien (*.lff-Dateien), welche die möglichen Inhalte für eine LISTFROMFILE-Eigenschaft enthalten, müssen im folgenden Verzeichnis abgelegt werden: \CADISON\Catalog\ListFromFile

Die Dateinamen der LFF-Dateien setzen sich genauso zusammen wie in CADISON. Es ist möglich, für eine Eigenschaft in Abhängigkeit der Objektklasse eine LFF-Datei zu definieren, ebenso ist es auch möglich, die Definition unabhängig der Objektklasse zu hinterlegen.

Dateiname einer LFF-Datei, abhängig von Objektklasse:
<PropertyName>_<Objektklasse>.lff

Dateiname einer LFF-Datei, unabhängig von Objektklasse:
<PropertyName>.lff

Hinweise:
Wird in der Detail-Tabelle ein LISTFROMFILE-Property bearbeitet wird, können so andere Properties in der Detailtabelle befüllt werden.
Wird jedoch in der Haupt-Tabelle ein LISTFROMFILE-Property bearbeitet, können von dort nur Properties aus der Haupttabelle befüllt werden.
Aktuell wird auch nicht das "übersetzen" von Auswahlwerten unterstützt. Wenn bei den möglichen Propertywerten in der LFF-Datei Elemente von Auswahllisten eingetragen werden, werden diese im Auswahldialog nur mit ihren internen Bezeichnungen angezeigt, nicht mit den "übersetzten" Werten (Beispielsweise wird bei Auswahleigenschaft für JOINTYPE der Text "W" anstelle von "Schweiß." angezeigt).

Objekte von der Objekttabelle anzeigen

Eine gebündelte Darstellung aller Objekte einer Objekttabelle war bisher in MATPIPE nicht

möglich. Ab dieser Version bietet MATPIPE eine neue Funktion, welche diese anbietet. Der Aufruf dieses Befehls kann direkt aus der MATPIPE Strukturansicht sowie aus dem Eigenschaften-Dialog sowie aus dem Objekttabellen Dialog erfolgen. In dem neuen Dialog werden alle Objekte einer Objektklasse in Form einer Strukturansicht dargestellt. Mit dem Button "Gehe zu" dieses Dialogs kann zu dem ausgewählten Objekt in der MATPIPE Strukturansicht navigiert werden.

Katalogobjekt Schnellsuche

Zusätzlich zu der existierenden Katalog-Suchfunktion (Erweiterte Objektsuche) bietet CADISON ab der aktuellen Version noch eine neue Schnellsuche. Die neue Suchfunktion ist so konzipiert, dass der Anwender die Katalogobjekte über ihre Eigenschaftenwerte schnell finden kann. Bereits bei der Eingabe von Suchbegriffen werden Vorschläge unterbereitet. Wählt man einen Eintrag aus der Vorschlagliste, werden gleich alle gefundenen Objekte mit diesem Eigenschaftenwert in der Objektliste aufgelistet. Die Schnellsuche ist in MTAPIPE und im Selektor nur dann aktiv und kann verwendet werden, wenn der Dienst "Catalog Index Engine" auf dem CADISON Domänen Server installiert und Betriebsbereit ist.
Der Dienst ist ab dieser Version Bestandteil des CADISON Setup, wird aber per Default nicht auf dem System installiert.
Um diesen zu installieren, muss man im CADISON Setup unter der Rubrik "CADISON Server Unterstützung" das Feature "Katalog Index Server" zum Installieren auswählen und nach der Installation die folgenden zwei Einträge in der CADISON.INI bei Bedarf anpassen:

```
[CATALOG_QUICKSEARCH]
CATALOGPATH=D:\CADISON\Catalog
PROPERTIES=P_name;TEXT_SHORT;MANUFACT;TYPE
```

CATALOGPATH: Der Eintrag definiert den Katalog-Pfad fürd den Dienst. Das Setup trägt hier automatisch den Katalog-Pfad der aktuellen lokalen Domäne ein.
PROPERTIES: Dieser Eintrag definiert die indizierten Objekteigenschaften. Per Default ist "P_name" eingetragen. Aus Performance-Gründen sollte man darauf achten, daß möglich nur die Eigenschaften definiert werden, die am meisten benötigt werden. Wir empfehlen in Abhängigkeit von der Hardwareleistung des Rechners maximal bis zu 5 Eigenschaften zu definieren.

Filtern von Objektklassen

In MATPIPE bei der Definition von Objekttabellen sowie im Objektsuche-Dialog wurden bisher alle verfügbaren Objektklassen vom CADISON Objektmodell angeboten. Ab R11 können die Objektklassen in MATPIPE nach Wünsch gefiltert werden. Der Filter kann in CADISON Engineer über das Menü "Extras > Einstellungen > Objektfilter einstellen" definiert werden. Für jede Funktion kann hier separat einen Filter eingestellt werden. Die MATPIPE Objekttabellen-Funktion benötigt die Filtereinstellung "MATPIPE_Object_Table" und die Objektsuche-Funktion verwendet die Filtereinstellung "MATPIPE_Object_SEARCH".

Neues Formel-Schlüsselwort "impstring"

Um in Matpipe einen Zahlenwert in einen Text umzuwandeln, existiert das Schlüsselwort "string". Diese Formelanweisung erzeugt jedoch immer einen metrische Darstellung der Zahlenwertes. Um bei einem imperialen Katalog eine Längenangabe in einer imperialen Schreibweise zu erhalten, gibt es ab dieser Version das neue Schlüsselwort "impstring". Die Syntax hierfür ist:

```
impstring(<Propertyname>,'<Anzeigeformat>','<Einheit>')
```

Anzeigeformat muss einem der imperialen Anzeigeformatanweisungen entsprechen, wie z.B. "A8" für eine Architekturschreibweise mit der Genauigkeit von 1/8 Zoll. Die Einheit muss entweder "inch" oder "feet" sein. Beispiel für die Umwandlung eines Durchmesser-Zahlenwertes in einen imperialen Text:

impstring(DIAMETER_O,'A8','inch')

Funktionsänderungen

Änderungen im Fenster "Eigenschaften" der Objekttabelle

Der Dialog zum Bearbeiten der Eigenschaften der Objekttabelle wurde in Release 11.0.0 überarbeitet. Die Änderungen der Objekteigenschaften in der Hauptdialogbox selbst und in allen Unterdialogboxen werden erst dann in der Datenbank gespeichert, wenn die Dialogbox mit dem "Ok" Button beendet wird. Das Verlassen der Dialogbox per Abbrechen verwirft die Änderungen.

Eigenschaftswert "---" bei nicht vorhanderer Eigenschaft durch optionalen Link

Wenn eine Eigenschaft bei einem Hauptobjekt eine Formel verwendet, welche sich auf eine Eigenschaft eines optionalen Unterobjekts (optionaler Link) bezieht und der optionale Link nicht ausgewählt wurde, zeigte Matpipe bisher für diese nicht vorhandene Eigenschaft den Text "---" an.
Ab dieser Version wird für diese nicht vorhandene Eigenschaft kein Text mehr erzeugt.

Replizieren der Objektklassen "PHI-PSPC"

Um Folgeprobleme bei den Replikatfunktionen in MATPIPE zu vermeiden, wurde ab dieser Version das Replizieren von den Objektklassen “PHI-PSPC” und “PHI-ESPC” unterbunden.

Anlegen & Aktualisieren von symbolischen Grafikeinträgen beim Kopieren / Replizieren

Wenn in MATPIPE ein Objekt aus dem Tree in einen anderen Katalog kopiert oder repliziert wird, wurde bisher zwar der Verweis auf die eventuell eingetragenen Grafikeinträgen mitkopiert, jedoch nicht die symbolischen Grafikeinträge aus dem "Library\Matpipe" Verzeichnis. Die dazugehörigen Dateien müssten vom Anwender manuell kopiert bzw. aktualisiert werden. Ab dieser Version werden diese Daten automatisch kopiert und aktualisiert.

Memo-Editor in Matpipe

Ab dieser Version verwendet Matpipe den gleichen Memotext-Editor wie CADISON, jedoch ohne Anbindung an das Wörterbuch wie in CADISON.

Bugfixes

Objektbezeichnung geht nach Schließen des Eigenschaftsfensters verloren

Die Objektbezeichnung in der MATPIPE Strukturansicht ging bisher verloren, wenn man das Eigenschaftsfenster eines bereits kopierten bzw. replizierten Objekts öffnete und

anschließend das Fenster per "Schließen" Button oder per Kreuz verließ.
Erst nach einem erneuten Öffnen des Kataloges wurde die Objektbezeichnung wieder korrekt dargestellt. Der Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

Fehlende Objekt-Symbol im Konfigurationsreiter

Wenn der Anwender in MATPIPE eine neue Konfiguration anlegt und anschließend zum Reiter Konfiguration wechselt, war es bisher so, dass das Symbol für das neue Objekt im MATPIPE Tree fehlte bzw. falsch dargestellt wurde. In der aktuellen Version ist der Fehler behoben.

Kopieren von Objekten mit Datenblatt in einen anderen Katalog

Wenn in Matpipe ein Objekt aus dem Tree in einen anderen Katalog kopiert, verschoben oder verlinkt wird, wurde zwar der Verweis auf ein eventuell eingetragenes Datenblatt mitkopiert, jedoch nicht das eigentliche Datenblatt. Ab dieser Version wird mit dem Objekt auch das dazugehörige Datenblatt kopiert.

Fehlende Texte in der Dialogbox "Symbolleisten"

Fehlende und nicht übersetzte Texte in der Dialogbox "Symbolleisten" werden in der aktuellen MATPIPE Version korrekt dargestellt.

Kataloganpassung für exzentrische Reduzierungen

Bei exzentrischen Reduzierungen, erfolgte die Darstellung auf den Isometrien z.T. nicht korrekt. Die Formel zur Berechnung der Eigenschaft "Parallelversatz DY" wurde für folgende Kataloge angepasst:
ITF_CHEMPIPING
ITF_DINFOOD_CHEM
ITF_DINPIPING_Hx
ITF_DINPIPING_ST

Absturz bei "Daten von" / "Daten nach"

Wenn in Matpipe der Befehl "Daten von" oder "Daten nach" gestartet wird, anschließend ein Kapitel im Tree aufgeklappt wird und dann ein Zielobjekt für den Befehl gewählt wird, stürzte Matpipe bisher ab. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Abschließende Informationen

Die **CADISON Hotline** steht Ihnen während nachstehender Zeiten zur Verfügung:

Mo. – Do.	08:30 bis 17:00 Uhr
Fr.	08:30 bis 15:00 Uhr

Telefon:	+49 6196 6092-**500**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	hotline@cadison.com

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

CADISON Training:

Trainingsoffice

Telefon:	+49 6196 6092-**510**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	Training@cadison.com

CADISON Vertrieb:

Vertriebsoffice

Telefon:	+49 6196 6092-**310**
Fax:	+49 6196 6092-**202**
Email:	sales@cadison.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

www.cadison.com

oder kontaktieren Sie uns unter

info@cadison.com

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit CADISON.

Ihr *CADISON-Team*

© ITandFactory GmbH, 2011